



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 61 71-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 61 71-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 61 71-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: **Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei** im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 04.04.2009 Redaktionsschluß: 26.03.2009

Jahrgang 38 **21. März 2009** **Nr. 6**

RESTAURANT Le-de-Ré US-Steaks



Feiern im Ile-de-Re bis 80 Personen
jetzt in unserem
RITTERSAAL
FAMILIENFEIERN
FIRMENFEIERN
HOCHZEITEN
ob Menü oder Buffet, was immer
Sie vorschlagen, wir setzen es um!

BRUNCH

29. März 2009
12. April 2009

FISCHWOCHE

Reservierung erbeten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taurus)

TAXI KIRSCHALL

Über 10 Jahre in Steinbach
Telefon: 0 61 71 - 98 36 00

6. Steinbacher Stadtfest am 13.+14. Juni 2009 von Walter Schütz



Die Vorbereitungen für das 6. Steinbacher Stadtfest am 13.+14. Juni 2009 sind in vollem Gang. Das Ziel des Gewerbevereines ist es, auf dem Fest des Jahres 2008 aufbauend, die Attraktivität und die Besucherzahlen stetig zu erhöhen, ohne den Charakter des Festes zu verändern. Die freundliche Atmosphäre und die familienfreundlichen Preise liegen dem Gewerbeverein und den Ausstellern besonders am Herzen. Es ist und bleibt ein Fest von den Gewerbevereinsmitgliedern für unsere Stadt und ihre Bürger. Hierfür benötigen wir die Hilfe von Vielen. Fester Bestandteil ist auch in diesem Jahr unser Fest am Samstagabend in unserem Veranstaltungshof auf dem Parkplatz Hotel Zum Brunnen / Raiffeisenbank eG. Darüber hinaus planen wir am Samstag und Sonntag auf unserer Bühne ein buntes und spannendes Show-Programm. Wir suchen noch Vereine, die sich gerne an diesem Programm beteiligen wollen.

**Melden Sie sich bitte bei unserem 1. Vorsitzenden
WALTER SCHÜTZ**
Tel.: 0 61 71/98 16 98 · Fax: 0 61 71/98 16 99
E-Mail: w.schuetz@allianz.de

Dafür schon mal "Vielen Dank" im Voraus. Nichts desto trotz haben wir bereits jetzt Unterhaltsames und Spannendes zu bieten. Lassen Sie sich überraschen!! Eine weitere Bitte von ihrem Gewerbeverein, laden Sie ihre Verwandten, Bekannten und Freunde zu unserem Fest ein. Wenn Sie die Möglichkeit haben ein Plakat unseres Festes gut sichtbar aufzuhängen, so melden Sie sich bitte bei uns, wir werden Ihnen in Kürze Plakate zur Verfügung stellen können.

An die Vereine in Steinbach (Taurus)

Steinbacher Stadtfest am 13. und 14. Juni 2009

Sehr geehrte Damen und Herren, in den vergangenen Jahren hat der Gewerbeverein ein einzigartiges Fest, das Steinbacher Stadtfest, veranstaltet. Die Beteiligung und Resonanz war für alle Teilnehmer ein großer Erfolg. Für alle Bürger und Besucher war es zudem positives Gesprächsthema über die Stadtgrenzen Steinbachs hinaus. **»6. Steinbacher Stadtfest auf der Bahnstraße am 13. Juni + 14. Juni 2009«.**

Mittelpunkt des Straßenfestes wird wieder eine Veranstaltungsbühne sein. Wir laden Sie deshalb herzlich ein, sich an diesen Tagen z.B. mit einem Programmpunkt zu präsentieren und für Ihren Verein zu werben. Bitte teilen Sie uns dazu auch eine Beschreibung Ihres Programmpunktes und die gewünschte Uhrzeit der Präsentation mit. Aufgrund der begrenzten Standplätze/Programmpunkte und der positiven Resonanz interessierter Vereine, nehmen wir die Anmeldungen nach Eingangsdatum an.

Bitte melden Sie sich daher schnellstmöglich spätestens bis zum 17. April 2009 bei uns. In Ihrem Interesse möchten wir mit dieser in Steinbach zum 6. Mal stattfindenden Veranstaltung die Bürger aus Steinbach und den Nachbargemeinden ansprechen. Über Ihre Teilnahme und Zusage würden wir uns sehr freuen.
Mit freundlichen Grüßen Walter Schütz (1. Vors.)

Gewerbeverein Steinbach

Einladung zur JHV am 20. März 2009

Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit möchten wir Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung einladen **am: Freitag, den 20. März 2009 um 19:30 Uhr im: Clubraum Pijnacker (1. Stock) des Bürgerhauses Steinbach.**

- Tagesordnung:
- 1.) Bericht des 1. Vorsitzenden
 - 2.) Kassenbericht
 - 3.) Bericht der Kassenprüfer
 - 4.) Wahl eines Beisitzers
 - 5.) Wahl von 2 Kassenprüfern
 - 6.) Bericht Bürgermeister Froesch
 - 7.) 6. Stadtfest am 13.+14. Juni 2009
 - 8.) Ehrungen
 - 9.) Verschiedenes

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung möchte Sie der Gewerbeverein Steinbach zu einem Imbiss einladen. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an. **Walter Schütz, (1. Vors.)**

Steinbacher Zahnärzte sammeln für St. Georgskirche

Altgold Sammelaktion der Zahnärzte für die St. Georgskirche

Eine Spendenaktion der besonderen Art haben sich die Steinbacher Zahnärzte einfallen lassen. Ab sofort kann man das bei Zahnbehandlungen entfernte Zahngold spenden. Und das für einen guten Zweck, denn der Erlös kommt der Renovierung der evan. St. Georgskirche in Steinbach zu Gute. Die St. Georgskirche, ein Steinbacher Kleinod, ist dringend renovierungsbedürftig. Die Steinbacher Zahnärzte möchten die notwendige Renovierung der Kirche und das Engagement der dafür Verantwortlichen mit ihrer Aktion unterstützen. Natürlich kann auch jeder, der altes Gold zu Hause in der Schublade liegen hat, dieses dem guten Zweck zu kommen lassen und bei den Steinbacher Zahnärzten abgeben. Der Wert des Altgoldes wird bestimmt durch den Tagespreis, die Reinheit u. das Gewicht. Für die Sammelaktion werden auch kleine Mengen dankbar entgegengenommen, deren Verkauf für den einzelnen vielleicht zu mühsam und der Erlös zu gering ist. Da in Absprache mit der Goldscheideanstalt Hereaus keine Kosten für das Scheiden des Goldes berechnet werden, kommt der volle Erlös der Goldsammelaktion der Renovierung der St. Georgskirche zu Gute. Bitte unterstützen Sie diese Aktion zum Erhalt des Steinbacher Kleinods.

Die Steinbacher Zahnärzte

**Dr. Neigefink · Dr. Bratz · Konrad Eichler · Dr. Kast · Hans Heyd
Dr. Göpfert · V.i.S.d.P: Dr. Hansjörg Neigefink**

Steinbacher Kerbegesellschaft 1989

Einladung zur JHV am 28. März 2009

Liebe Mitglieder, wir möchten Euch hiermit recht herzlich zur Jahreshauptversammlung 2009 der Steinbacher Kerbegesellschaft einladen.

Die Jahreshauptversammlung inkl. Neuwahlen findet statt am Samstag, den 28. März, um 19.30 Uhr, im Bürgerhaus Steinbach, Clubraum St. Avertin, 1.OG.

Der Vorstand inkl. Ältestenrat trifft sich zur Vorstandssitzung bereits um 18.30 Uhr! Wir hoffen auf Euer zahlreiches Erscheinen!
Tanja Richter (1. Vors. Steinbacher Kerbegesellschaft)

SPD Steinbach - Kleidermarkt -

58. SPD-Kinderkleidermarkt am 20. März 2009

58. Kinderkleidermarkt im Bürgerhaus Steinbach (Ts.), am Freitag, 20. März 2009, von 14.30 bis ca. 17.00 Uhr.

Unser bewährtes Kaffee- und Kuchenbuffet ist wieder für Sie da. Für Kinder gibt es diverse Limo, Apfelsaft und Wasser. Die Verkaufstische sind nummeriert. Die Ausgabe der Platznummern erfolgt am Donnerstag, den 19. März 2009 von 17.00-18.30 Uhr im Foyer des Bürgerhauses. Die restlichen Platzkarten werden vor der Veranstaltung verkauft. Pro Platzkarte wird wieder eine Gebühr von 2,50 € erhoben, die an die Betreuungsschule I in Steinbach/Ts. übergeben wird. Einlaß für Anbieter ab 13.30 Uhr gegen Vorlage der Platzkarte.
Käthe Bödicker

LC Steinbach

Einladung zur JHV des LC Steinbach

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des LC Steinbach findet am Freitag, den 27. März 2009 ab 20 Uhr im LC-Vereinshaus am Steinbacher Waldstadion statt.

Tagesordnung:
1. Genehmigung des Protokolls von 2008; 2. Bericht des Vorstandes; 3. Bericht Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes; 4. Wahl eines Kassenprüfers; 5. Anträge; 6. Verschiedenes.
Anträge müssen bis 1 Woche vorher schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Eltern von noch nicht 16-jährigen Mitgliedern besitzen das Stimmrecht für die Kinder. Der Verein hofft auf eine rege Teilnahme!

„die brücke“ Steinbach

JHV "die brücke" am 22. April 2009

Verlegung der Jahreshauptversammlung vom 11. März 2009 auf Mittwoch, den 22. April 2009.

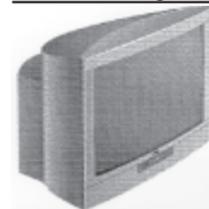
Durch unvorhersehbare Ereignisse sind mehrere Vorstandsmitglieder der brücke nicht in der Lage, den vorgesehenen Termin für die Mitgliederversammlung am 11. März 2009 wahrzunehmen. Aus diesem Grund musste der Termin für die Jahreshauptversammlung auf Mittwoch, den 22. April 2009 um 18 Uhr verlegt werden. Deshalb lädt die brücke ihre Mitglieder nunmehr zur **Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 22. April 2009 um 18.00 Uhr im Bürgerhaus, Clubraum Pijnacker ein.**

Vorgesehene Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch die Vorsitzende; 1.1 Gedenken an die verstorbenen Mitglieder; 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung; 2.1 Verabschiedung der Tagesordnung; 3. Jahresbericht des Vorstandes; 4. Finanzbericht; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Aussprache über die Berichte; 7. Entlastungen; 7.1. der Kassiererin Frau Hülla; 7.2. des übrigen Vorstandes; 8. Eingegangene Anträge; 9. Wahl eines Kassenprüfers/ einer Kassenprüferin; 10. Verschiedenes. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Vor der Mitgliederversammlung treffen wir uns wie immer mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr zum gemeinsamen Frühstück und am Sonntag, dem 5. April zum sonntäglichen Kaffeemittag im Treff für Alt und Jung, Kronberger Straße 2. Hierzu sind neben den Mitgliedern auch alle Steinbacherinnen und Steinbacher herzlich eingeladen.
Der Vorstand

HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

Kapverdische Inseln spürbar nah.

Erleben Sie ein kleines Paradies im Atlantischen Ozean: Kilometerlange, traumhafte Sandstrände, Dünen & kristallklares, türkisfarbenes Meerwasser. Die kontrastreichen Kapverdischen Inseln versprechen einen traumhaften Urlaub.

Exklusivangebote! Nur buchbar beim Reisebüro Kopp:

Kapverdische Inseln am 19.11./26.11./3.12.2009

14 Tage inkl. Flug ab/bis Frankfurt, Visagebühr, Transfer, Unterbringung im DZ, Verpflegung

Hotel da Luz **, Insel Sal
14 Tage inkl. Flug, Visagebühr,
Transfer, Unterbringung im DZ mit Fr. p. P. ab € **599,00**

2 Inseln erleben - Kombination Boavista & Sal
7 Tage Hotel Parque das Dunas *** &
7 Tage Hotel Odjo d'Agua *** p. P. ab € **998,00**

5 Inseln erleben - 9-Tage Rundreise Sal - Santiago - Fogo - Sao Vicente - Santa Antao
5 Tage Badehotel* in Sal** p. P. ab € **1.698,00**

5 x im Rhein Main Gebiet:

61449 Steinbach • Bahnstr. 1 • Tel. 06171-98660
65843 Sulzbach • Main-Taunus-Zentrum • Tel. 069/311005
65760 Eschborn • Unterortstr. 30 • Tel. 06196/92009-0
60489 Frankfurt • Lorsch Str. 8 • Tel. 069/978426-0
63263 Neu-Isenburg • Isenburg-Zentrum • Tel. 06102-306976

Reisebüro Kopp

 **Lufthansa**
City Center

info@Lhckopp.de
www.komm-reisen.de

Reisen. Spürbar nah.

! NEUERÖFFNUNG IN STEINBACH !

Nur ein paar Schritte entfernt:
Maßgerechter Versicherungsschutz und kundennaher Service.

Sprechen Sie mit uns:
Geschäftsstelle Matthias Kriegel
Industriestraße 6 - 61449 Steinbach/Ts.
Telefon 06171 5081100
Telefax 06171 5081101
matthias_kriegel@ggothaer.de
www.matthias-kriegel.ggothaer.de



Gothaer
Wir machen das.

Stadtfrauen Steinbach

Frauenstammtisch am 7. April 2009

Der nächste Frauenstammtisch findet am 7.4.2009, um 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Zum Schwanen“ Eschborner Str. statt. **Helga Kaddatz**

OSTER- 21. Steinbacher MARKT

im Bürgerhaus
61449 Steinbach



Sonntag, 22. März bis 17 Uhr

Veranstalter: Förderverein für Kinder und Jugend in Steinbach (Taurus) e.V.



INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 06171 / 73472
Telefax: 06171 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms



AUTO SCHEPP GmbH

Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de



Preiswerte Ausführung
sämtlicher Maler- und
Tapezierarbeiten

Baudekoration
H.J. KNOBLOCH

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, Walter Schütz, 61449 Steinbach (Taunus), Eschborner Str. 14, Tel.: 06171-981698, Fax -981699, E-Mail: w.schuetz@allianz.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936, Fax: 06171/981937 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigen-Annahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984 · E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Bilder: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach, Hessenring 56, Tel.+Fax: 06171/72965.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 07.03.2009 · Redaktionsschluss: 26.02.2009



AWO Steinbach

Steinbacher Kindern Ferien schenken!

KINDERZELTLAGER im KNÜLLWALD 18.- 25. Juli 2009

Der AWO Ortsverein Steinbach hat im Sommer 2009 mit der Aktion Steinbacher Kindern Ferien schenken begonnen. Die Resonanz bei den Mitgliedern und Bürgerinnen und Bürgern in Steinbach hat alle Erwartungen übertroffen. Ein erstes Zwischenergebnis zeigt, dass die AWO Steinbach im Sommer 2009 mindestens 4 bedürftigen Steinbacher Kindern kostenlos einen Platz in einem Kinderzeltlager anbieten kann. Das Zeltlager ist geeignet für Mädchen und Jungen zwischen 8 und 12 Jahren, die eine Woche lang das häusliche Bett gegen den Schlafsack tauschen wollen, Lagerfeuer machen und viel Natur und jede Menge Abenteuer erleben wollen.

Termin: 18.7.-25.7.2009 Preis 195,- € für jedes Kind, wovon die AWO Steinbach die Plätze für 4 bedürftige Kinder übernimmt. Ein kleines Taschengeld legt die AWO Steinbach noch dazu. Wir würden uns freuen, wenn noch viel mehr Steinbacher Kinder dieses Ferienangebot wahrnehmen. Im Preis enthalten sind: Fahrt im Reisebus ab Frankfurt Unterkunft in Gruppenzelten; Vollverpflegung, Programm, pädagogische Betreuung.

Es handelt sich um ein von der AWO Hessen betreutes Zeltort in Wallenstein im Knüllwald. Direkt in der Natur gelegen gehören dazu mehrere Schlafzelte, ein großes Gruppenzelt, ein Küchenzelt, eine Lagerfeuerstelle und natürlich viel Platz zum spielen, toben und basteln. Außerdem gibt es auf dem Platz ein tolles Naturschwimmbad mit einem Spielplatz und eine mittelalterliche Burg ruine, die erkundet werden will. Interessierte Eltern melden sich bitte beim Vorstand der AWO Steinbach. Die Auswahl der zu unterstützenden Kinder erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem, Sozialamt der Stadt Steinbach in der Reihenfolge der Anmeldung; Diskretion wird garantiert. Die von der AWO zur Verfügung gestellten 'Sparschweinchen' werden zur Jahreshauptversammlung im April eingesammelt. Allerdings wurden zwischenzeitlich bereits viele gefüllte 'Schweinchen' gegen leere ausgetauscht und auch das Bankkonto der AWO konnte etliche größere und kleinere zweckgebundene Geldspenden verzeichnen. Dafür möchte sich die AWO Steinbach bei allen Beteiligten herzlich für die Unterstützung bedanken. Die AWO Hessen bietet auch 2009 an verschiedenen Orten unterschiedliche Möglichkeiten von betreuten Ferien für Kinder und Jugendliche, z.B. Ferien auf dem Bauernhof, und sogar Reiterferien für Mädchen oder Sprachreisen. Prospekte können angefordert werden. **Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Steinbach**
Ingrid Peters

FSV Germania 08 Steinbach - Jugend -

Die E2-Jugend des FSV Steinbach

Anfang März 2009 hatte die E2 Jugend des FSV Steinbach ein Freundschaftsspiel beim FC Oberstedten. Kaum hatten die jungen Fußballspieler mit dem Spiel begonnen, schoss ein junger Fußballspieler das Führungstor für Steinbach. Der Jubel war groß und die Mütter am Spielrand klatschten begeistert in die Hände. Ein Ruck ging durch die Mannschaft und schon folgte das zweite Tor für Steinbach. Was für ein tolles Spiel. Es war einfach nur schön, die jungen Fußballspieler wieder auf dem Feld spielen zu sehen, nach der langen Winterpause. Sie waren mit ihren Gedanken zu 100% beim Spiel und sie wollten es gewinnen. Deshalb gewann die E2 Jugend zum Schluss mit 5:1 das schöne und vor allem faire Spiel. Wir bedanken uns beim FC Oberstedten für die Gastfreundschaft – keine Frage wir kommen wieder. Auf dem Bild sind zu sehen stehend von oben links: Trainer Peter Eisenacher, Rachid Acchaovi, Marvin Watzko, Jan Eisenacher, Furkan Demirci, Niklas Barthel, Alexander D'Ambrosio, Betreuer Tommaso D'Ambrosio; Kniend von links: Tarik Gueclue, Bedo Arslan, Simon Watzko. Es fehlen folgende Spieler: Alexandre Augustin, Lucas Christmann, Karsten Heinz, Oliver Johanning und Lennard Roth.

Am 7. März 2009 folgte das erste Spiel der Rückrunde, um 10:00 Uhr war der Anpfiff. Der Gegner der E2 Jugend war die TSG Usingen. Das Spiel wurde auf dem Hartplatz ausgetragen. Was für ein Wetter, die Sonne schien und die Kicker freuten sich auf ihre Gegner. Sie waren noch so motiviert, daß gleich ein zweiter Sieg erfolgen sollte. Auch hier merkte man gleich wieder, daß die jungen Spieler gut drauf waren. Sie gewannen das Spiel mit 4:1 und sicherten sich somit den zweiten Tabellenplatz. **Peter Eisenacher**

In der Altkönighalle war der „Fußball los“

Am 28. Februar fand das diesjährige Hallenturnier der F 1-Jugend (Jahrgang: Mädchen 1999, Jungen 2000) statt. Mit dabei waren insgesamt 8 Mannschaften aus dem Hochtaunuskreis, dem Main-Taunus-Kreis und Frankfurt. Für den FSV Steinbach spielten Tina Bender, Artemm Deibel, Melina Fendel, Patrick Gießen, Andres Hald, Yves Heun, Marcel Weinberg und Silas Witzke. Unsere Spieler waren hochmotiviert und wollten unbedingt ins Endspiel. Unterstützt wurden sie lautstark von ihren Mitspielern und den Eltern. In der Vorrunde trafen sie auf Viktoria Kelsterbach (0:0), den BSC SW Frankfurt (0:0) und Viktoria Preußen (2:0). Der Mannschaft gelang es damit, ihr Tor sauber zu halten. Sie kamen zusammen mit dem BSC SW Frankfurt auf den ersten Platz in der Vorrunde. Danach wurde es spannend, denn nur durch ein Siebenmeterschießen konnte ermittelt werden, wer das Spiel um den ersten Platz bestreiten würde. Leider war das Glück unseren Kickern nicht hold. Sie verloren 1:0, nachdem beide Mannschaften sechs Schützen ins Rennen geschickt hatten. Damit stand fest, dass unsere Mannschaft um den 3. Platz spielen würde. Auch in diesem Spiel blieb unser Kasten sauber. Das Spiel gegen den 1. FC Rödelheim endete mit 1:0. Das Endspiel des BSC SW Frankfurt gegen den PSV Blau Gelb Frankfurt gewann der PSV Blau Gelb Frankfurt mit 2:1. Insgesamt war es ein sehr erfolgreiches Turnier, denn neben dem Gewinnen standen bei allen der Mannschaftsgeist und die Fairness im Vordergrund. Dass es so gelungen war, verdanken wir natürlich auch der Turnierleitung und den Schiedsrichtern. Unser Dank gilt aber auch allen fleißigen Helfern, die sich so hervorragend um unser leibliches Wohl gekümmert haben. Wenn ihr jetzt Lust aufs Mitmachen bekommen habt, dann meldet euch doch einfach bei uns, den Trainern Klaus Weinberg (06171/919141), Martin Hald (06171/886788) und Frank Heun (06171/983015). **Das Trainerteam der F 1**

Endrunde der U14 Mädchen - Region Frankfurt

Endrunde der Hallenbezirksmeisterschaft der U14- Juniorinnen-Region Frankfurt
Ohne Gegentor in der Zwischenrunde konnten die U-14- Mädels des FSV Steinbach in der Bezirksliga Hallenrunde sich für die Endrunde qualifizieren. Trainer Paul Zampach baute seine Truppe auf, da als Gegner die Mannschaft von Eintracht Frankfurt wartete. Unsere Mädels waren nicht wieder zu erkennen. Die technisch guten Spielerinnen von Eintracht Frankfurt wurden durch die sehr gute Abwehrarbeit an guten Tormöglichkeiten gehindert. Gelang denn doch mal ein Torschuss, wurde dieser hervorragend von unserer Torfrau Nina Bady vereitelt. Auch in der Vorwärtsbewegung setzte man nun den Gegner unter Druck und erspielte sich gute Torchancen. Aber auch hier war es an diesem Tag die sehr gut haltende Torfrau, die nicht zu überwinden war. Trotz der oft besseren Möglichkeiten zur Führung zu kommen, trennte man sich nach einem schönen und schnellen Spiel mit 0:0. Darauf konnten unsere Steinbacher Spielerinnen und auch die angereisten Fans stolz sein, da in den Reihen der Frankfurter meistens die Auswahlspielerinnen des Bezirks vertreten waren und sie in der Feldrunde ohne Punktverlust in der Tabelle auf den ersten Platz stehen. **Reinhard Witzke**

Krabbelstube „Waldwichtel“ Steinbach

12 Waldwichtel suchen ein neues Zuhause

Die Steinbacher Krabbelstube, „Die Waldwichtel“, sucht zusammen mit der Stadt Steinbach ab sofort ein neues Zuhause. In der Krabbelstube, die durch die Elterninitiative „Die Waldwichtel e.V.“ in Form eines eingetragenen gemeinnützigen Vereins initiiert wurde und vor elf Jahren im ehemaligen Hausmeisterhäuschen des Steinbacher Schwimmbades ihren Betrieb aufgenommen hat, werden montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr, freitags bis 14 Uhr bis zu zwölf Kinder ab sechs Monaten bis zum Kindergartenalter durch qualifiziertes Personal betreut. Da das gesamte Gelände des ehemaligen Steinbacher Waldschwimmbades derzeit zum Verkauf steht und die Verkaufsverhandlungen nach den jüngsten Pressemitteilungen schon weit fortgeschritten sind, ist es notwendig geworden, alsbald eine neue Unterkunft für die Krabbelstube zu finden. Benötigt wird eine Wohnung ab 75 qm mit mindestens drei großzügig geschnittenen Räumen, die möglichst im Erdgeschoss liegen sollte und idealerweise einen Garten hat. Von der Lage her wäre die Nähe zu einem Spielplatz oder zu Feld, Wald oder Wiese wünschenswert. In Betracht käme auch die Unterbringung in einer unserer Nachbargemeinden. Erforderliche Renovierungs- und Gartenarbeiten können durch die Elterninitiative übernommen werden. Wir bitten alle Steinbacher Bürger, die eine Wohnung zu vermieten oder eine Idee haben, wo die Krabbelstube unterkommen könnte, sich mit der Elterninitiative oder mit Alexander Müller von der Stadtverwaltung in Verbindung zu setzen. Ansprechpartner: Elterninitiative Krabbelstube Waldwichtel e.V. Andrea Wehmeier, Vorsitzende, Tel. 983950, info@diewaldwichtel.de Alexander Müller Leiter Bauordnungs- und Umweltamt Tel. 7000-43, Alexander.Mueller@Stadt-Steinbach.de

Tanz Sport Verein Blau Gold Steinbach

Tanzen für Kids

Bereits seit einigen Jahren lernen unter der Leitung der Tanzpädagogin Brigitte Kellerhaus, Kinder in verschiedenen Altersgruppen tänzerische Bewegungen. Ihr Können stellen sie dann bei verschiedenen Veranstaltungen und öffentlichen Auftritten unter Beweis. Am Freitag, 27. März 2009 bietet Brigitte Kellerhaus für Kids ab 4 Jahren ein kostenfreies Tanztraining zum Kennenlernen an. Das Training findet von 14.45 bis 15.15 Uhr im Saal des Bürgerhauses in Steinbach statt. Wer Lust hat mitzumachen, sollte sich möglichst schnell melden. Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Sport- und Jugendwartin Rita Ruhland unter Tel. 069-311221 oder der Jugendsprecherin Agnes Grüger unter Telefon 06171-980912. **Hans-Dieter Vosen**



E2-Jugend



F1-Jugend



F2-Jugend



Die Turnierleitung

Gewerbeverein Steinbach

Die Bürgermeisterkandidaten beim Steinbacher Gewerbe

Die Kandidaten zur Bürgermeisterwahl Thomas Winter (SPD), Martin Heinrich (Die GRÜNE), Michael Dill (CDU) und Michael Wolf (parteilos) - Dr. Stefan Naas war wegen einer kurzfristig angesetzten Ausschuss-Sitzung im Hess. Landtag verhindert - stellten sich an Dienstagabend den Fragen der Gewerbetreibenden. Man wollte den fünf Kandidaten für die Bürgermeisterwahl am 7. Juni 2009 so richtig auf den Zahn fühlen. Ca. 30 Besucher waren zur Diskussionsrunde im Restaurant „Zum Brunnen“ erschienen. Über den Pijnackerplatz waren sich alle Kandidaten darüber einig,

dass eine komplette Sperrung des Platzes nicht in Frage kommt. Auch die Ausweisung von Einbahnstraßen sei nicht sinnvoll. Das würde die ansässigen Gewerbetreibenden nur noch stärker belasten. Michael Wolf regte an, im Bereich des Pijnackerplatzes mehr Parkplätze für Behinderte zu schaffen, damit sie zu Fuß die kleinen Läden, die Apotheke und auch die Bäckerei erreichen könnten. Die Kurzzeitparkplätze sollten zudem intensiver überwacht werden, damit sie von mehr Kunden in Anspruch genommen werden könnten.

Ein ebenfalls leidiges Thema, so Andreas Bunk, sei das Gewerbegebiet im Nordosten von Steinbach. Hier müssten die Kommunalpolitiker allerdings bekennen, dass sie relativ wenig Einfluss darauf haben, was dort angesiedelt werden könnte, da die Grundstücke fast alle in privater Hand seien. Dennoch soll das Gebiet weiter beworben werden.

Thomas Winter schlug vor, einen Arbeitskreis Wirtschaft und Kommune zu gründen. Auch der „nichtvorhandene“ Leerstand vieler Gewerbeflächen wurde angesprochen.

Kurzfristig wird sich hier wohl nichts ändern, meinte dazu Martin Heinrich. Angesichts der derzeitigen Wirtschaftslage werde es schwer fallen, neue Geschäfte anzusiedeln. Der Ausweisung neuer Baugebiete müssten schon alle Bürger zustimmen meinte er ausserdem. Michael Dill und Thomas Winter regten eine größere Verdichtung in Steinbach an. Man sollte zuerst die Baulücken in der Stadt bebauen, ebenso könnten in zweiter Reihe neue Häuser entstehen. So könnte die Stadt vielleicht die magische Zahl von 10.000 Einwohnern halten. Es blieb zwar an diesem Abend für die ein oder andere Frage leider keine Zeit mehr, aber es wird bestimmt noch Möglichkeiten geben, diese Fragen an die „Bürgermeisterkandidaten“ zu stellen.

3 Fotos: Dieter Nebhuth



CDU Steinbach

Heringssessen bei der CDU



Prof. Dr. Riesenhuber zu Gast bei der Steinbacher CDU
Der Aschermittwoch war wieder geprägt vom traditionellen Heringssessen des Steinbacher CDU Stadtverbandes, ausgerichtet wie jedes Jahr im Gasthaus „Zum Schwanen“. Vor CDU Mitgliedern und interessierten Bürgerinnen und Bürgern konnte der Stadtverbandsvorsitzende Michael Dill in seiner Ansprache den obligatorischen "Überraschungsgast", der bis zuletzt geheim gehalten wurde, vorstellen. Es erschien kein Geringerer als Prof. Dr. Heinz Riesenhuber, ehemaliger Bundesforschungsminister und als Bundestagsabgeordneter wieder Kandidat für die Bundestagswahl am 27. September im Wahlkreis 181, zu dem auch Steinbach gehört. "Ich komme sehr gerne nach Steinbach, hier fühle ich mich wohl", so seine erste Aussage zu Beginn des Vortrages, der über aktuelle Steinbacher Themen handelte, so natürlich auch über die am 7. Juni stattfindende Bürgermeisterwahl, wie auch über die derzeitige Finanz- und Wirtschaftskrise. Bei herzhaften Heringen mit Salzkartoffeln wurde die diesjährige Karnevalszeit in gemütlicher Runde und bei vielen interessanten Gesprächen gebührend beendet.



Michael Dill Prof. Dr. Heinz Riesenhuber

SPD Steinbach

Thomas Winter verteilt Nelken zum Internationalen Frauentag



Insgesamt 300 Nelken verteilte SPD-Bürgermeisterkandidat Thomas Winter am Samstag, den 7.3. gemeinsam mit Unterstützern anlässlich des Internationalen Frauentages. Die allermeisten der angesprochenen Frauen waren erfreut über die kleine Aufmerksamkeit. Mit überreicht wurde eine Visitenkarte mit Grüßen zum Frauentag. Ab 8.30 Uhr am Wochenmarkt, ab 10.00 am Pijnackerplatz und ab 11.30 vor dem REWE-Markt war Thomas Winter mit seinem Team aktiv. „Vor REWE habe ich viele Damen angesprochen, die in Oberursel wohnen. In der Regel haben sie trotzdem gerne die Nelke genommen, während ich die Visitenkarte behalten habe“, erzählt der Kandidat schmunzelnd. Zwei Tage vorher war Thomas Winter mit seinem Team ebenfalls unterwegs. Am Donnerstag, den 5.3. ab 6.00 Uhr verteilten sie den „Steinbacher Fahrplan 2009“. Neben den Verbindungen der S5 enthält er die Buslinien 251 (alt 872) und 252 (alt 916). Inzwischen wurde der „Steinbacher Fahrplan“ an alle Steinbacher Haushalte verteilt. Ein Service, der bei den Bürgerinnen und Bürgern gut ankommt. Auch am kommenden Samstag, den 21.3. ist Thomas Winter mit seinem Team unterwegs: ab 9.00 Uhr am Pijnackerplatz. „Es wird dabei, um ein Thema gehen, das viele Steinbacher interessiert. Mehr will ich im Moment noch nicht verraten“, gibt sich der Kandidat geheimnisvoll.

Rainer Truszewicz



ENGLISCH

Sprachkurse für Erwachsene

Anfänger und Fortgeschrittene
Kleingruppen von 4-6 Personen
Einstieg jederzeit möglich

Der **Lerntreff** Eschborn
Tel. 0 6196/48 46 44

NACHHILFE

die wirklich hilft

Kleine Gruppen (3 Schüler)
Einzelunterricht
Prüfungsvorbereitung

Der **Lerntreff** Eschborn
Unterortstr. 1 · 65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 - 48 46 44

JAGE-Elektrotechnik

Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check



Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353
61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 706683

www.jage-elektrotechnik.de

WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB



BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Wahlauftakt Bgm.-Kandidat Dr. Stefan Naas

Wahlauftakt von Bürgermeister-Kandidat Stefan Naas



Als vollen Erfolg wertet der Steinbacher Bürgermeisterkandidat Stefan Naas seinen Wahlauftakt am 12. März 2009 im Steinbacher Bürgerhaus, rund hundert Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung gefolgt. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Dr. Stefan Ruppert, dem Vorsitzenden der Hochtaunus-FDP. Er kennt den Kandidaten seit fünfzehn Jahren: Stefan Naas sei mit Herzblut für Steinbach engagiert, er habe sich auf Orts-, Kreis- und regionaler Ebene bewährt, er sei sehr gut vernetzt und bringe alle Eigenschaften mit, die man sich von einem Bürgermeister für Steinbach nur wünschen könne. Gastredner des Abends war der Hessische Minister der Justiz, Jörg-Uwe Hahn: Der Minister betonte, Stefan Naas bringe durch seine Arbeit im Finanz- und Wirtschaftsministerium Verwaltungserfahrung mit. Eine Bürgermeisterwahl sei eine Persönlichkeitswahl und Stefan Naas sei fachlich und menschlich bestens dafür geeignet dieses Amt in Steinbach anzutreten. Danach präsentierte Bürgermeisterkandidat Stefan Naas seine Ziele für Steinbach. Er begann seinen Vortrag mit historischen Fotografien von Steinbach und stellte kurz die Entwicklung der Stadt dar: Zwischen 1960 und 1970 habe sich die Bevölkerung der Stadt vervielfacht, und viele der heutigen Probleme hätten mit dem damaligen schnellen Wachstum zu tun. Er sehe Steinbach als einen Rohdiamanten, den man mit gezielten Schläffen zum Leuchten bringen könne. Seine Ziele für Steinbach ließen sich unter fünf Überschriften zusammenfassen: Lebensqualität, Kinder, Bildung, Stadtentwicklung und Finanzen. Nach seinem Vortrag stellten die Besucher dem Kandidaten zahlreiche Fragen, insbesondere zu den Themen Schulabriss und Kinderbetreuung, Kleingärten an der Steinbachau, zu Straßen- und Gehwegsanierungen und zu den städtischen Finanzen. Nach der gut halbstündigen Diskussion lud Stefan Naas die Anwesenden zu Apfelwein, Brezeln und Appetithappen ein und stellte sich in Einzelgesprächen weiteren Fragen der Bürgerinnen und Bürger. Kontakt: Dr. Stefan Naas, Schwanengasse 5, 61449 Steinbach/Ts., Telefon 06171-979154, post@stefan-naas.de, www.stefan-naas.de



AUTO CHECK

Tanken Sie für die Hälfte! Mit...

Autogas
(LPG Flüssiggas)

Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um.
...so macht Auto fahren wieder Spaß!

Steuerlich begünstigt bis 2018!

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestraße 6 • 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 • Mail: guenther@t-online.de

BORZNER

Jalousien • Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung • Beratung
Verkauf • Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:
Montag 23. März

CLAUS NUSCHELER GMBH
Meisterbetrieb

Gasinstallation
Wasserinstallation
Sanitäre Anlagen
Gasgeräte-Kundendienst
Gasheizungen

61445 Steinbach (Ts.)
Wiesenstraße 2
Postfach 203
Tel. 0 61 71 / 7 32 00
Fax 0 61 71 / 97 16 95

Pizzeria „Pisa“

Tel. 06171-74700

61449 Steinbach / Taunus • Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Von Montag bis Sonntag:
Täglich wechselnde Menüs

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menue und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 • 61449 Steinbach (Ts.)
• 0 61 71 - 7 68 71

Kleingärtnerverein „Im Wingert e.V.“

Hallo, Steinbacher Bürger.

Wer sucht in Steinbach noch Rast und Ruh,
der findet sie in unserem Kleingartenverein im Nu.
Eine kleine Oase mitten in der Stadt
zum Erholen und Entspannen, Natur satt!
Der Garten ist eine eigene, kleine Welt
und alles blüht und wächst auf dem Feld.
Es macht Spaß, frisches Obst und Gemüse zu essen
und man darf das Fitness-Studio getrost vergessen.
Das Hobbygärtnern ist Wellness pur
und ersetzt so manche Kur!
Darum liebe Bürger, schaut doch mal herein,
„Im Wingert e.V.“, unserem Kleingartenverein.

Stadt Steinbach - Ordnungsbehörde -

Halten und Führen von Hunden

Betr: Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden (HundeVO)
Hier: Hinweis auf die Pflicht zum Anlegen von Halsbändern mit Name und Adresse des Halters

Das Bau-, Ordnungs- und Umweltamt weist darauf hin, dass die hessische Landesregierung in der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden eine Regelung aufgenommen hat, nach der jeder, der einen Hund in der Öffentlichkeit führt oder laufen lässt, diesem ein Halsband anzulegen hat, auf dem oder an dem Name und Anschrift der Halterin oder des Halters und, sofern vorhanden, auch die Telefonnummer anzugeben ist. Die Verpflichtung zum Anlegen von Halsbändern außerhalb des eingefriedeten Besitzums dient dazu, einen Hund festhalten zu können, wenn beispielsweise von ihm eine Gefährdung ausgeht oder er selbst gefährdet wird. Die Verpflichtung zur Angabe von Name, Anschrift und ggf. Telefonnummer des Halters dient bei einem entlaufenen Hund der schnellen Rückführung an den Halter. Bei Schadensfällen, die durch den Hund verursacht werden, soll durch die Regelung die Feststellung der Personalia des schadensersatzpflichtigen Halters ermöglicht bzw. erleichtert werden. Diese Regelung scheint noch nicht allen Hundehalterinnen und Hundehaltern bekannt zu sein. Zur Vermeidung von Konflikten bei Kontrollen weist das Bau-, Ordnungs- und Umweltamt auf die Regelung hin und bittet die Hundehalter um entsprechende Beachtung. Telefonische Auskünfte erhalten Betroffene unter Tel. 0 61 71 / 70 00-58. **Peter Frosch, Bürgermeister**

Rottweiler müssen gemeldet werden

Das Ordnungsamt informiert: Betr: Änderung der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden (HundeVO) zum 31.12.2008,

Hier: Meldung von Rottweilern beim Bau-, Ordnungs- und Umweltamt bis spätestens 30.06.2009

Das Bau-, Ordnungs- und Umweltamt weist darauf hin, dass die hessische Landesregierung die Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden geändert hat. Die wichtigsten Änderungen betreffen die sogenannte Rasseliste. In die Liste neu aufgenommen wurde die Rasse Rottweiler. Reinrassige Rottweiler und Rottweiler-Mischlinge mit Anteilen dieser Rasse gelten somit seit 01.01.2009 als gefährliche Hunde und dürfen nur noch mit Erlaubnis der Ordnungsbehörde gehalten und geführt werden. Allerdings ist eine Übergangsregelung vorgesehen. Demnach wird für alle Rottweiler und Rottweiler-Mischlinge, die vor dem 31. Dezember 2008 gehalten wurden, auch künftig keine Erlaubnis benötigt, sofern die Haltung des Tieres bis spätestens 30. Juni 2009 schriftlich bei der zuständigen Ordnungsbehörde angezeigt wird. Das Bau-, Ordnungs- und Umweltamt fordert daher alle Besitzerinnen und Besitzer von Rottweilern und Rottweiler-Mischlingen auf, die Haltung ihres Hundes unter der Postanschrift: Bau-, Ordnungs- und Umweltamt, Gartenstraße 23, 61449 Steinbach (Taunus) entsprechend anzuzeigen. Das hierfür benötigte Formular kann auf der Internetseite der Stadt unter www.Stadt-Steinbach.de abgerufen werden. Telefonische Auskünfte erhalten Betroffene unter der Telefonnummer 06171 / 7000-58. Die Bescheinigung des Bau-, Ordnungs- und Umweltamtes über diese Anzeige ist beim Führen des Hundes mitzuführen. **Peter Frosch, Bürgermeister**

Erscheinungs-Termine + Redaktionsschluß
STEINBACHER-INFORMATION
FÜR DAS JAHR 2009

MÄRZ	
Erscheinung: 21.03.2009	Redaktionsschluß: 12.03.2009
APRIL	
Erscheinung: 04.04.2009	Redaktionsschluß: 26.03.2009
Erscheinung: 18.04.2009	Redaktionsschluß: 09.04.2009
MAI	
Erscheinung: 02.05.2009	Redaktionsschluß: 23.04.2009
Erscheinung: 16.05.2009	Redaktionsschluß: 09.05.2009
Erscheinung: 30.05.2009	Redaktionsschluß: 23.05.2009
JUNI	
Erscheinung: 13.06.2009	Redaktionsschluß: 04.06.2009
Erscheinung: 27.06.2009	Redaktionsschluß: 18.06.2009
JULI	
Erscheinung: 11.07.2009	Redaktionsschluß: 02.07.2009
AUGUST	
Erscheinung: 30.08.2009	Redaktionsschluß: 20.08.2009
SEPTEMBER	
Erscheinung: 12.09.2009	Redaktionsschluß: 03.09.2009
Erscheinung: 26.09.2009	Redaktionsschluß: 17.09.2009
OKTOBER	
Erscheinung: 10.10.2009	Redaktionsschluß: 01.10.2009
Erscheinung: 24.10.2009	Redaktionsschluß: 15.10.2009
NOVEMBER	
Erscheinung: 07.11.2009	Redaktionsschluß: 29.10.2009
Erscheinung: 21.11.2009	Redaktionsschluß: 12.11.2009
DEZEMBER	
Erscheinung: 05.12.2009	Redaktionsschluß: 26.11.2009
Erscheinung: 19.12.2009	Redaktionsschluß: 10.12.2009

Schützengesellschaft Steinbach

Bericht der JHV der Schützen am 2.3.09

Am Montag, dem 2.3.2009, fand auf unserem Schützenstand die Jahreshauptversammlung statt. Nach den Jahresberichten der Vorstandsmitglieder und deren Entlastung wurde der Vorstand neu gewählt. Als Wahlleiter stellte sich Dieter Nagel zur Verfügung. Gewählt wurden jeweils einstimmig für 2 Jahre: 1. Vorsitzender Wolfgang Heinrich; 2. Vorsitzender Stefan Eich; Kassierer Heinz Schönefeldt; Schieß- u. Waffenwart Berkant Dönmez. Erweiterter Vorstand: Jugend- u. Pressewart Georg Kretzler; Standwart Gerhard Schmidt. Dieter Nagel ist als Schützenmeister aus dem Vorstand ausgeschieden. Der Vorstand wurde bis jetzt nicht neu besetzt. Kassenprüfer sind Karl Eich und Ralph Ziegler. Durch einstimmigen Beschluss wurde der Vorstand aufgefordert, in den nächsten Jahren Rücklagen von rund 40.000,- € zu bilden, um den Luftdruckwaffenstand auf Elektronik umzurüsten. **Wolfgang Heinrich**

+++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF +++ LESER

Beseitigung von Hundekot

In den Steinbacher Info vom 21.02.2009 hatte unser Bürgermeister auf die „Tretminen“ als Ärgernis für die Passanten der öffentlichen Wege und Grünanlagen hingewiesen. Die Nichtbeseitigung von Hundekot kann mit einem Bußgeld geahndet werden. Leider hat dieser Aufruf nur wenig gefruchtet, zumindest was die Gemaa-Gasse betrifft. Liegt es an der nicht vorhandenen Lernfähigkeit bzw. Bequemlichkeit unserer Hundehalter? Das ist dann wohl nur durch Bußgeldbescheide zu ändern. Wir haben doch zwei Stadtpolizisten! Oder sollte die Stadt über die Bereitstellung von Hundekot-Beseitigungs-Beuteln bzw. Tütenspenden und Hundekot-Mülltonne vor Ort (wie im Kronberger Park) eine Zusatzleistung erbringen? Für alle Fälle und vornehmlich für Lernwillige nachfolgend eine Anleitung, wie man es machen sollte. Die Entfernung des Hundeskots dauert keine Minute. Hier wird gezeigt, wie es ohne große Überwindung ganz einfach, hygienisch und schnell geht, die Hinterlassenschaften Ihres Vierbeiners zu entfernen:

Benutzung des Hundekotbeutels ohne Greifzange:

1. Ziehen Sie diesen Beutel wie einen Handschuh über.
2. Ergreifen Sie die Hinterlassenschaft Ihres Hundes.
3. Stülpen Sie den Beutel um. Der Plastikbeutel wird umgedreht über die Hand wieder ausgezogen.
4. Der Haufen verschwindet im Inneren des Beutels. **Gerd Hilper**



Stadt Steinbach

Steinbach ab sofort am Nachtbusnetz!

Steinbach (Taunus) jetzt an das Nachtbusnetz angeschlossen
Auch Steinbacher Bürger können jetzt „nachtschwärmen“. Ab sofort können Steinbacher Bürgerinnen und Bürger an Wochenenden auch nachts noch mit öffentlichen Verkehrsmitteln von Frankfurt nach Hause kommen. Damit geht ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung, der es vor allem auch unseren Jugendlichen ermöglicht, an den Wochenenden, nach ausführlichen Besuchen z.B. einer „Disco“ in Frankfurt mit einem öffentlichen Bus nach Steinbach zu gelangen. Natürlich gilt dies auch für alle anderen „Nachtschwärmer“. Jeweils in den Nächten Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag, außerdem in den Nächten vor einem Feiertag, startet der Bus n31 von der „Konstabler Wache“ in Frankfurt jeweils um 1.30, 2.30 und 3.30 Uhr über Weißkirchen Ost nach Oberusel. Bereits 24 Minuten später, nämlich um 1.54, 2.54 und 3.54 Uhr startet dann am Bahnhof in Oberusel der Nachtbus der Linie 261, und zwar über Sterstadt, Weißkirchen, Steinbach, Oberhöchstadt und Kronberg nach Königstein Stadtmitte. In Steinbach fahren die Busse die Stationen Wingertstraße, Pijnacker Platz und Staufenstraße an, jeweils etwa 10 Minuten nach der Abfahrt am Bahnhof in Oberusel. Die Stadtverordnetenversammlung hat die für Steinbach entstehenden Kosten von rund 7.000,- € jährlich im Haushaltsplan 2009 bereit gestellt. Nach dem das einige Jahre angebotene Anrufsammeltaxi mangels Nachfrage seine Dienste einstellen musste, hoffen wir, dass dieses Angebot eines Nachtbusverkehrs reichlich genutzt wird. Denn es ist zunächst befristet auf ein Jahr zu sehen. Danach wird entschieden, ob es weiter aufrecht erhalten wird. Dies entscheiden demnach die Bürgerinnen und Bürger durch die Häufigkeit der Nutzung. „Ich wünsche allen Nachtschwärmern viel Vergnügen“. Ihr **Peter Frosch, Bürgermeister**

Stadt Steinbach

Städt. Ferienspiele vom 13. - 24. Juli 2009

Im Jahr 2009 bietet das Steinbacher Jugendhaus in den ersten zwei Wochen der Sommerferien (13.07. - 24.07.2009) wieder Ferienspiele an. Diese finden in der Altkönighalle in Steinbach (Ts.) statt. Anmelden können sich alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, Sonderregelungen sind auf Anfrage möglich. Die Betreuungszeit ist von 9-16 Uhr und die Kosten betragen 150,- €, einschließlich Verpflegung. Anmeldungen sind im Bürgerbüro, im Amt für soziale Angelegenheiten oder direkt im JuZ erhältlich.
Wir bitten um Anmeldungen bis zum 31. März 2009, damit wir entsprechend planen können.
Nähere Informationen unter Tel.: 97 88 50 oder dienstags bis freitags von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Jugendhaus, Eschborner Straße 17.

Unbefugtes Betreten v. Grundstücken in der Feldgemarkung

Das Amt für Ordnung und Umweltschutz weist darauf hin, dass es gemäß den Bestimmungen des Hessischen Feld- und Forstschutzgesetzes verboten ist, Felder, deren Bestellung vorbereitet oder in Angriff genommen sind, zu betreten oder sich gar darauf aufzuhalten. Dies gilt ebenso für sonstige Obstanlagen, Äcker, Wiesen und Weiden. Die gesamte Feld-, Forst- und Waldgemarkung der Stadt Steinbach (Taunus) ist Jagdbezirk. Deshalb handelt auch ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig Hunde oder Katzen unbeaufsichtigt im Jagdbezirk laufen lässt. Die Ordnungspolizeibeamten werden die Einhaltung der vorgenannten Verbote überwachen; festgestellte Zuwiderhandlungen können mit empfindlichen Geldbußen geahndet werden. **Peter Frosch, Bürgermeister**

Senioren Union Steinbach

Filme über Steinbach beim Kaffeenachmittag

Ein wieder gut besuchter Kaffeenachmittag der Senioren Union fand am Mittwoch, den 4. März 2009, im Bürgerhaus Steinbach statt. Kein Wunder, waren doch auf den Einladungen Vorführungen „Alte Filme über Steinbach“ angekündigt. Mit großem Interesse erfreuten sich die Besucher an den Filmen, die vom Wachstum und dem gesellschaftlichen Miteinander in der Stadt Steinbach in den Jahren 1972 bis 1978 berichteten. So konnte man die Grundsteinlegung und Einweihung des Waldschwimmbades, die Eröffnung des Trimm-Dich-Pfades, den Bau des Spielplatzes im Wingertgrund in Eigeninitiative und vieles andere mehr bestaunen. So mancher erinnerte sich, selbst dabei gewesen zu sein. Sehr hilfreich waren auch die Erläuterungen unseres Vorsitzenden Gerhard Straßburger, dem auch die Möglichkeit zur Vorführung dieser Filme zu verdanken ist. **Unser nächster Kaffeenachmittag wird am Mittwoch, den 1. April 2009, wie gewohnt um 15 Uhr im Bürgerhaus stattfinden, wir freuen uns auf Ihr Kommen.** **Karl Hübner**

Wer will mit in den Hessischen Landtag

Der Senioren-Union Steinbach wurde zu einer Landtags-Sondersitzung über die Haushaltsberatungen am Dienstag, den 21. April 2009 eingeladen. Abfahrt ist um 13:00 Uhr ab Pijnacker Platz. Ab 14:00 Uhr werden die Teilnehmer auf der Tribüne für eine Stunde an einer Sitzung des Landtags teilnehmen. Die Fahrtkosten betragen 12,- €. Nach dem Besuch im Landtag wollen wir, bevor wir nach Steinbach zurückfahren, eine Kaffeepause einlegen. Alle Seniorinnen und Senioren - auch Nichtmitglieder - die Interesse haben an dieser Sitzung teilzunehmen, melden sich bei Gerhard Straßburger, Tel. 06171-71748. **Gerhard Straßburger**

ER + SIE Steinbach

Er + Sie spendet 400,- € für St. Georgskirche

Das Bild, das ich hier schriftlich male, betrifft die „Mini-Kathedrale“. Denn Steinbachs „Denkmal“, arg versehrt, ist wahrlich doch erhaltenswert! Wie wir von Fachleuten erfahren, steht es seit siebenhundert Jahren. Wahrscheinlich siebzig Jahre mehr, der Zahn der Zeit, der nagt schon sehr. Doch muss man dieses Renovieren, in jedem Fall auch finanzieren. Die Fenster sind bereits erneuert, was zwar die Sache noch verteuert, doch dafür sind sie nicht nur dicht, sie bringen drinnen auch mehr Licht. Nur Jedermann hat festgestellt, der „Firma Kirche“ fehlt das Geld, das kann man ruhig einmal sagen, um alle Kosten selbst zu tragen. Um den Verfall hier abzuwenden, bedarf es vieler guter Spenden! Geschäfte, Bürger und Vereine, ziehen an derselben Leine. Selbst die Stadt, die nicht liquide, zeigte sich hier nicht rigide. Auch „ER + SIE“, der Sportverein, fügt sich in die Reihe ein. Das Geld, das Nik'laus eingesammelt, in unserer Kasse nicht vergammelt. Deswegen gibt's für diesen Zweck, von „ER + SIE“ auch einen Scheck! Der wurd' vom Vorstand ungebleicht, in unserer Kirche überreicht. Darüber freuen sich bei der Feier, Herr Dr. Herbst und „Spenden-Geier!“

Auf unserem Bild von links: Rolf Geier, Paul Schröder, Marianne Koch und Dr. Bernd Herbst



Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

„RED HOT HOTTENTOTS“ am 24. April im Bürgerhaus „Hot Jazz meets Boogie-Woogie“ am 24 April um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus

Der Kultur- und Partnerschaftsverein lädt ein zu einem musikalischen „Leckerbissen“ für alle Freundinnen und Freunde des traditionellen Jazz. „Hot Jazz meets Boogie-Woogie“ ist Motto und Programm zugleich für das Konzerterlebnis im Bürgerhaus der Stadt Steinbach am 24. April 2009 um 20:00 Uhr. Die Jazzband des Abends sind die RED HOT HOTTENTOTS. Seit über 35 Jahren gehören sie zu den wichtigsten und beliebtesten Repräsentanten des authentischen, klassischen Jazz in der Rhein-Main-Jazzszene - mit internationalen Festival- und Tournee-Erfahrungen

in drei Kontinenten. Ihr Repertoire umfasst die Geschichte des Jazz vom Ragtime in New Orleans bis zum Swing der 30-er Jahre in Chicago, New York und Washington mit Erinnerungen an „King“ Oliver, Louis Armstrong, Jelly Roll Morton, Juke Ellington und Count Basie. Mit von der Partie in Steinbach ist Christoph Oeser. Der gilt als einer der herausragenden BoogieWoogie-Pianisten in Europa. Roosevelt Sykes war sein Lehrmeister, die legendären Pianisten Meade Lux Louis und Pete Johnson gehören zu seinen Vorbildern. Und Christoph Oeser selbst hat mit seinen Eigenkompositionen die aktuelle Boogie-Woogie-Szene bereichert. Tickets zu 15,00 € im Vorverkauf (Bürgerbüro, Rathaus, Gartenstraße 20, Telefon: 06171/ 700026) oder an der Abendkasse zu 18,00 €.



Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Stoabacher Ausdruck von anno dazumal

Wir wissen: Besonders auf dem Lande gab's diese. Und die dörflichen Ausdrücke, oftmals derb - aber ehrlich, sind nur noch Erinnerung. Ausdrücke sind, im Volkskundlichen eingebunden; sie mögen dort unbedingt bleiben. Ausdrücke sind, mundartlich gesprochen, kleine Sprach-Kostbarkeiten. (Aber das ist nur meine Meinung.) Nun, eine Steinbacher Mundart gab's nicht. Aber es gilt, besser gesagt: es gab, als Sprach-Grundlage auch für Steinbach das Hessische (als Umgangssprache, die Sprechweise des Alltags). Und (nach Heinrich J. Dingeldein, Marburg): „Die eine Mundart geht von Ort zu Ort in eine andere Mundart über.“ Das kann man noch feststellen bei Uralt-Einwohnern. Ich erinnere mich an Steinbacher „Wortschöpfungen“, die in treffsicheren Ausdrücken ihren Niederschlag fanden. In meinem Heimatdorf gab's ähnliche Redewendungen, mitunter leicht abgewandelt. Hier einige Steinbacher Beispiele: „Gieh vorm Schlafgehe noch emol uff 'n Abee.“ Das war ein vernünftiger Hinweis. Denn: Der Abee war früher in der Regel ein „Plumpsklosett“. Würde jemand heftig und grob angefahren, gab's die Antwort: „Halt doi dumme Maul. Ich loass mich von dir net oschnauze (anschnauzen)!“ Zum Schluß (in der Wirtschaft) noch einen trinken, formulierte sich dörflich so: „Merr petze noch oan.“ Bekannt ist das Wort „petze“ aus der Schulzeit (Verrat üben): „Der hoat gepetzt, dofier gibts Schlääch (Schläge).“ Und schaute einer nach einem Mädchen, hieß es: „Der mächt der Kloa scheene Aache!“ Wenn einer oder eine viel Unsinniges sprach, kam mitunter der Ruf: „Halt doch doi Babbel (oder: Schnut).“ Mein Großvater ging nicht zum Friseur, bei ihm hieß es: „Ich gieh zum Balwierer (Barbier).“ Kindliches: „Dou kriest de Bobbes gehaache“ (Bobbes = Verniedlichung für Gesäß). Bösertige Bezeichnung für eine unangenehme Person: „Woas will dann doas Brechmittel schon widder?“ „Woas läfst dou (gemeint ist das Kind) noch uff de Gass erimm (herum), es hoat doch schon zu Nacht geläut.“ Hier ist festzustellen, man nehme es wie man will, daß die Erwachsenen damals noch die Augen offen hielten. Roch es angebrannt, war zu hören: „Hier riechts oarg brenzlich.“ Und nochmals „brenzlich“ (eine gefährliche Situation): „Nix wie fort - alleweil words brenzlich.“ Die Aufforderung zu einer Aussprache: „Kotz dich emol richdisch aus!“ Hier heer ich uff, vielleicht ein annermol mehr.

Hans Pulver

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Radeln in St. Avertin

Die katholische St. Bonifatius-Gemeinde Steinbach plant für das Wochenende nach Christi Himmelfahrt, also vom 21. Mai bis 24. Mai 2009, einen Besuch unserer französischen Partnerstadt Saint Avertin. Gleichzeitig bietet uns das dortige Partnerschaftskomitee für den 23. Mai 2009 eine Fahrradtour an, die von Tours bis nach La Chapelle-aux-naux führt, wo ein Picknick offeriert wird. Die Strecke ist speziell für Radfahrer angelegt, es gibt keine größeren Steigungen und es sind hin und zurück etwa 60 km zurück zu legen. Die Fahrräder können dort kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Sollten Sie unsere Partnerstadt noch nicht kennen, wäre das eine gute Gelegenheit, sich Saint Avertin und seine wunderschöne Umgebung einmal an zu sehen. Sie wohnen privat in Familien, so dass Sie für Kost und Logis so gut wie keine Ausgaben haben. Sie werden, neben dem Land, auch viele nette Leute kennen lernen. Durch die zahlreichen Begegnungen in den jetzt schon fast 30 Jahren Partnerschaft, sind schöne Kontakte und auch Freundschaften entstanden. Die Gastfreundschaft der französischen Freunde ist immer wieder beeindruckend herzlich. Sprachprobleme hat es eigentlich nie gegeben, auch wenn man keine oder nur oder geringe Kenntnisse der französischen Sprache hatte. Auch wenn Sie keine Radfahrfreunde sind, ist natürlich eine Mitfahrt möglich und erwünscht, solange noch Plätze im Bus zur Verfügung stehen. Die Höhe der Fahrtkostenbeteiligung steht noch nicht fest, sie richtet sich u.a. auch nach der Teilnehmerzahl. Zögern Sie nicht, rufen Sie an unter der Tel. 700021 (Frau Piossek), wenn Sie nähere Einzelheiten erfahren wollen. Ich würde mich freuen, Sie bei der Reise begrüßen zu können. Peter Frosch Vors.

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Märchenhaftes Faschingstreiben in der kath. Kirche

Am Rosenmontag waren auch in der kath. Kindertagesstätte die Narren los. In diesem Jahr war das Thema Märchen. Entsprechend waren jede Menge Märchengestalten gekommen. In den Räumen tummelten sich ausgelassene Dornröschen, Schneewittchen, Meerjungfrauen, Prinzen, Hexen, Zwerge, Rotkäppchen, Wölfe und andere Märchengestalten. Die Gruppenräume waren in den Wochen zuvor von den Erzieherinnen und den Kindern liebevoll für ausgewählte Märchen vorbereitet worden, es gab ein rosenranktes Dornröschenschloß mit einem Kronleuchter, das eiskalte Zuhause der Schneekönigin mit vielen Schneeflocken. In einem anderen Raum hatte Frau Holle mit Goldmarie und Pechmarie ihre Betten zum Ausschütteln vorbereitet und die sieben Geißlein machten es sich mit ihrer Mutter in ihrer kleinen Stube gemütlich. Nach einer großen Polonaise durch alle Räume wurde im Turnraum ausgelassen getanzt. Die Erzieherinnen waren als Schneewittchen und die sieben Zwerge verkleidet und führten den staunenden Kindern das Märchen als Theaterstück vor. Zum Abschluß tanzten die Kinder

BLUMEN BUCHHOLZ
 Fachgeschäfte für moderne Floristik

Wir lassen Blumen für Sie sprechen
 „Ihr Blumen- und Pflanzenpartner in Steinbach“

- individuelle Beratung
- hohe Qualität
- kostenfrei Lieferung

Unsere Öffnungszeiten
 Montag bis Freitag : 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Samstag : 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Sonntag : 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr durchgehend
 Telefon : 06171 - 69 69 71 www.blumenbuchholz.de

JAGE-Elektrotechnik
 Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check

Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353
 61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 706683
 www.jage-elektrotechnik.de

Marschner FACHBETRIEB
 Rolläden- und Jalousiehauer-Handwerk

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
 · Inh. Thomas Stottut ·
 Rolladen- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215
 61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

RW Autoprofis www.rw-autoprofis.de

Karosserie Fachbetrieb
 • Karosseriebau
 • Lackiererei
 • Autobeschriftung
 • Smartrepair

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
 vom Karosseriebaufachbetrieb
WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
 Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
 Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

**Sie haben schon überall geschaut...
 ...schauen Sie doch zuerst bei uns vorbei!**

**Bis zum 30. April 2009
 übernehmen wir für Sie
 beim Ranzenkauf bei uns die MWSt.!**

**Sie sparen 19% Mehrwertsteuer
 Ranzen-Wochen bei Stempel Bobbi**

Nähere Infos bei uns im Ladengeschäft.
 (Sonderangebote sind hiervon ausgenommen.)

- ALLES FÜR DIE SCHULE
- STEMPEL direkt vom HERSTELLER
- SCHUH-SERVICE ANNAHME
- BIOMETRISCHE PASSBILDER
- HERMES-PAKET-SHOP

STEMPEL BOBBI
 Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

zusammen mit den Eltern den Ententanz. Am Faschingsdienstag ging das bunte Faschingstreiben weiter, als Höhepunkt und Abschluß gab es eine Puppentheatervorstellung: Die Blumenfee mußte ihre Krone und das Glöckchen suchen, die ihr die Hexe weggenommen hatte. Aber Kasperle und die kleinen Zuschauer konnten ihr helfen und die Hexe überlisten. Begeistert und mit leuchtenden Augen kamen die Kinder nach dem Theater aus dem Kindergarten. Vielen Dank den Erzieherinnen für die tollen Faschingstage! Für den Kindergartenbeirat Kerstin Baginski,

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:
Montag 23. März

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841

**Catania + Schön GmbH**

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

weru

Fenster und Türen fürs Leben



**Der neue
Fenster-Standard
mit Alarmfunktion.**

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:

**FENSTER + TÜREN-
STUDIO
KURT WALDREITER
GmbH**

Bahnstraße 13
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 0 61 71 / 7 80 73
Fax: 0 61 71 / 7 80 75

ANS LEBEN ERINNERN
Unser aktuelles
Grabpflege-Angebot:
Perfekter Service
für weniger
als 50 Cent pro Tag



**GELBE
SÄCKE**

Nächste Abfahren:

**Montag
23. März 2009**

Wichtige Arzt-Telefon-Nummern:

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. A. Mousa · Berliner Strasse 7 · Tel.: 98 16 20

Fax: 98 16 21 · Email: abdel salam.mousa@t-online.de
Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 16 - 18
Di 8 - 12 + 16 - 18, Mi 8 - 12, Do + Fr 8 - 12 + 16 - 18

Dr. J. Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77

Fax: 7 95 90 · Email: dr.j.odewald@telemed.de
Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 15 - 18
Di 8 - 12 + 15 - 19*, Mi 8 - 13
Do 7* - 12 + 15 - 18, Fr 8 - 14 * für Berufstätige
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Dr. T. Orth · Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44

Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17
Di 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Mi 7:30 - 12

Do 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Fr 7:30 - 12 u. nach Vereinbarung
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus
Bad Homburg · Urseler Strasse 33 · Tel.: 06172-19292**

(dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten)
Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

Städt. Kita Steinbach**1. Hilfe Kurs für die Vorschulkinder**

Erste Hilfe Kurs für die Vorschulkinder der städtischen Kindertagesstätte

Gleich in der ersten Februar-Woche waren unsere Wundertütchenkinder ganz schön gefordert. Jeden Tag eine volle Stunde Unterricht in 1. Hilfe mit der Erzieherin Simone Ludwig, die ihre Kolleginnen Sunhild Ungar und Simone Bartsch in diesem Bereich ausbilden durfte. Für die Kinder ein Vorgeschmack auf die Schulzeit ab Sommer! Erste Hilfe soll gelernt werden, o je, ist das nicht nur etwas für Große? Die Kinder waren motiviert und sehr interessiert, sie haben den Kurs toll gemeistert. Genau wie im Bereich der Verkehrserziehung sollten die Kinder früh damit vertraut sein, Gefahren zu

erkennen und ein Bewusstsein dafür zu entwickeln, ohne ängstlich oder unsicher zu werden. Sie lernen zu helfen und zu trösten, statt zuzuschauen, wenn etwas passiert. Schon in den ersten Tagen nach Beendigung des Kurses beobachtete die Kursleiterin Simone Ludwig auf dem Flur Torben G., einen Jungen der Bärengruppe, der ein jüngeres Kind auf eine Gefahr aufmerksam machte. Ein großes Lob an Torben, eine schöne Erfahrung für das jüngere Kind, sowie ein Erfolgserlebnis der Erzieherin für die richtige Vermittlung. 1. Hilfe für Kinder - ein tolles Angebot vom Deutschen Roten Kreuz - wird in unserer Kindertagesstätte jetzt schon seit 12 Jahren erfolgreich durchgeführt. Die Kinder erhalten zum Abschluss ein Zertifikat und ein kleines Geschenk vom Roten Kreuz, das macht selbstbewusst und stolz. Auch im nächsten Jahr wird für die zukünftigen Schulkinder der Kurs von den neu ausgebildeten Erzieherinnen Simone Bartsch und Sunhild Ungar wieder angeboten. **B. Hollstein**



Foto: Dieter Nebhuth

Steinbacher Carneval Club 1974**Männer in Bikinis beim SCC**

Zum 14. Mal rief der Steinbacher Carnivals Club alle tanzwilligen Männer in Röcken und Bikinis auf, am großen Männerballett-Turnier im Bürgerhaus Steinbach teilzunehmen. Sechs Gruppen folgten diesem Ruf und kamen in Begleitung ihrer Schlachtenbummler und Trainer nach Steinbach, so dass der Saal inklusive interessierter Gäste und trotz enger Bestuhlung mehr als voll wurde. Alle Vereine hatten sich das ganze Jahr mit großem Einsatz auf diesen Tag vorbereitet. Zu diesen zählten die Tanzgruppe SKV 80 Frankfurt, Desperate Cowboys der Eisenbieger Hofheim, Daalbachschnecken Kappendub und Käwwern Kronberg, die Unsincronen vom FDC Bad Homburg, die Bulltown Girls vom CV Stierstadt und die Bachtelzen des CluGeHu Weisskirchen. Nach dem Prinz Ludwig sich bei Bürgermeister Peter Frosch für sein Engagement zur Unterstützung des Männerballett Turniers bedankt hatte, trat Jessica Darmstadt mit ihrem Solo-Tanz auf, welche den SCC in diesem Jahr besonders stolz macht und die Tanzveranstaltung eröffnete. Alle Männergruppen stellten anschließend ihr Programm vor, wobei sich in dieser ersten Runde die drei besten bereits herauskristalisieren konnten. Das Tanzpaar der SKV 80 Frankfurt, welches als Funkenmariechen zu zweit auftrat wurde nach dieser Qualifikation letzter und konnte die zweite Runde deshalb leider nicht mitbestreiten. Nach der Pause gab es wieder weibliche Akteure auf der Bühne zu bewundern. Die Crazy Diamonds zeigten ihren modernen und gleichzeitig anheitzenden Tanz, der den Saal für die zweite Runde in Stimmung brachte. Die verbliebenen 5 Männerballett Gruppen gaben nun noch mal alles, um die Juroren von ihrer Leistung und den phantasievollen Kostümen zu überzeugen. Am Ende wechselte Platz zwei und drei nochmals. Überraschender Sieger waren zum dritten Mal die Bachtelzen aus Weisskirchen, die mit fliegenden Beinen und tollen Hebefiguren einen 22 Punkte Vorsprung sichern konnten. An zweiter Stelle überzeugten die Bulltown Girls aus Stierstadt, die als rassige Spanierinnen ihre Hüllen schnell fallen ließen. Platz 3 ging an die Jungs aus Hofheim, die mit Latzose und Bierkasten den Charme der California Dreamboys zeigten. Den weiblichen Gästen gefiel es und alle wurden hysterisch umjubelt. Der anerkannteste 4. Platz ging an Bad Homburg, welche zum ersten Mal am Turnier teilnahmen und genauso wie der fünfplazierten aus Kronberg von der starken Konkurrenz nur lernen konnten. Für alle gab es am Schluss die verdienten Pokale und Gerstensaft in seiner schönsten Form. Auch die in der Vorrunde ausgeschiedenen und somit sechst platzierten Männer des SKV 80 Frankfurt, erhielten ihren Pokal und versprochen im nächsten Jahr wieder dabei zu sein. Dabei sein ist alles! Erst recht wenn es so viel Spaß macht und man unter Freunden ist. Männerballett-Turnier unter www.sccsteinbach1974.de

Platz 1: Bachtelzen aus Weisskirchen



Platz 2: Die Bulltown Girls aus Stierstadt

**Night Dance Party in Steinbach**

Für den Steinbacher Carnivals Club und die Pitschetreter war es eine Premiere, die "Night Dance Party" am Carnivals-Samstag auf den Weg zu bringen. So hatten sich alle in dieser anstrengenden Kampagne nochmals zusammen gerauft und im großen Saal des Bürgerhauses mit einer Cocktailbar, Sektbar und Discobeleuchtung für das entsprechende Ambiente gesorgt. Unterstützt wurde dies musikalisch von einem engagierten Discjockey, der auf der Bühne Musik der 80er und 90er Jahre, Stimmungs- und Karnevalsmusik sowie aktuelle Dancefloor Charts spielte. Die Happy Hour traf um 22:00 Uhr voll ins schwarze und die Tanzfläche wurde bis nach Mitternacht nicht mehr leer. Mit einer Besucheranzahl von etwa 180 Personen wurde diese Veranstaltung für beide Vereine zu einem großen Erfolg, welche auf jeden Fall eine Fortsetzung erfahren wird. Besonders froh waren alle über die gute und friedliche Stimmung an diesem Abend, welche dem eingesetzten Sicherheitsdienst einen ruhigen Abend bescherte. Thomas Wald, Pressesprecher des SCC erklärte, dass sein Verein neben dieser Veranstaltung und der im letzten Jahr gestarteten Sommerparty am Steinbacher Weiher noch weitere attraktive Events für die Zukunft plant, so dass sich Steinbach neben dem populären Strassenfest und der Kerb noch über weitere Veranstaltungen freuen kann. Jugendarbeit geht über die Vereinsarbeit hinaus und wir würden uns freuen in Zukunft Besucher jeden Alters auf unseren Veranstaltungen begrüßen zu können. Wir freuen uns auf Euch! Night Dance Party unter: www.scc-steinbach1974.de

**Infoabend des SCC am 30.3.2009**

Infoabend des Steinbacher Carnivals Clubs am 30. März 2009 um 17:30 Uhr - Großer Saal - Bürgerhaus, für alle interessierten Eltern und Kinder.

Nachwuchsförderung und Jugendarbeit ist und bleibt eines der Schwerpunkte des Steinbacher Carnivals Vereins. Der SCC-Steinbach engagiert sich seit über 34 Jahren für die Erhaltung und Förderung des Carnivals und dessen Traditionen. Viele Aktivitäten, die über das ganze Jahr verteilt sind, bringen unsere Garden und den Musikzug zu unterschiedlichsten Veranstaltungen, wo gerade die jüngsten Mitglieder immer viel Spaß bei ihren Auftritten haben. Wir glauben an unsere Kinder und sind immer wieder sehr stolz auf sie, wenn ihnen das Publikum z.B. beim Burgfest in Königstein oder unseren eigenen Sitzungen applaudiert.

Aus diesem Grund veranstaltet der SCC am 30.03.2009 um 17:30 Uhr einen Informationsabend für alle Eltern und Kinder, die uns in der letzten Kampagne gesehen haben und gerne mehr über unsere Aktivitäten oder eine Mitgliedschaft erfahren möchten. Egal ob klein oder groß, ob Garde oder Musikzug oder aktives Mitglied im Verein. An diesem Abend stehen Ihnen unsere Trainer, Betreuer und Mitglieder des Vorstands für Fragen im großen Saal des Steinbacher Bürgerhauses zur Verfügung. Wir würden uns sehr freuen Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen. **Ihr SCC-Steinbach1974 e.V.**

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Bericht von der JHV der Freiw. Feuerwehr am 8. März 2009

Um 20.00 Uhr am 8. März 2009 eröffnete der 1.Vors. des Fördervereins der Freiw. Feuerwehr, Ralf Kiwitzki, die Jahreshauptversammlung. Wie er berichtete, lag der Mitgliederstand am 31.12.08 bei 409 Personen. Dies bedeutete einen leichten Rückgang gegenüber 2007, bewegt sich aber noch im normalen Maß. Besonders am Steinbacher Stadtfest waren Neueintritte zu verzeichnen. Kiwitzki bedankte sich bei Stadtjugendfeuerwehrtar Baris Bayram und seinen Ausbildern für die geleistete Arbeit in 2008. Ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass es einen solchen kontinuierlichen Zulauf an jungen Feuerwehrleuten gibt. Anschließend konnten die Anwesenden noch einiges über die Aktivitäten des Vereins im vorigen Jahr hören. Die Jahreshauptversammlung, das Stadtfest, das Spritzenhausfest und der Weihnachtsmarkt sind dabei die herausragenden Veranstaltungen. Weitere Teilnahmen des Vereins gab es aber auch an den Stadtmeisterschaften im Luftgewehrschießen, an Vereinsringsitzungen u. der Ehrenwache am Volkstrauertag. Dies alles ist aber auch nur ein kleiner Auszug über die Tätigkeiten des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr. Natürlich durfte ein Ausblick auf das aktuelle Jahr nicht fehlen. Als wichtigstes Ereignis ist hier eindeutig das Fest zur 100Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach zu erwähnen, vom 04.09.09 bis 06.09.09 erwartet die Besucher ein großes Programm im Zelt am Rathaus. Die Planungen dafür laufen schon seit langer Zeit! Auch am Stadtfest und dem Weihnachtsmarkt wird sich der Verein wieder beteiligen. Krönender Abschluss des Jahres wird die Jubiläums-Vereinsfeier Anfang November sein. Kiwitzki betonte, dass man diese ganzen Aktivitäten nur bewältigen kann, wenn die Stimmung unter den Mitgliedern gut ist und man die nötige Anerkennung in der Öffentlichkeit hat. Beides erfüllt die Feuerwehr und dies ermutigt zum Weitermachen. Fördermaßnahmen gab es in 2008 keine wesentlichen, der Verein konzentriert sich auf die Bildung von Rücklagen zur Neuordnung des Fahrzeugparks. Damit war sein Bericht zu Ende und Stadtbrandinspektor Dirk Hagen konnte seinen von den Aktiven (Einsatzabteilung) vortragen. Die Mannschaftsstärke belief sich auf 31.12.08 auf 53 Einsatzkräfte. In Bezug auf der vom Gesetz vorgeschriebenen Hilfsfrist, ist in den Abend- u. Nachtstunden die Einsatzstärke sichergestellt. Während des Tages ist dies immer noch als kritisch einzustufen. Nicht jeder „Nachwuchs“ muss aus der Jugendfeuerwehr kommen, auch die sogenannten Quereinsteiger sind gern gesehen. Also -werden Sie Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr und Sie können einen Beitrag zur Sicherheit unserer Stadt leisten. Zur Ausbildung der Einsatzkräfte wusste Hagen auch einiges zu berichten. 2008 wurden 23 theoretische- und praktische Übungen durchgeführt (je 2Std). Auch Sonderausbildungen wie z.B. Atemschutzübungen, Übungen für die Führungskräfte, Fahrerausbildungen sowie ein Erste-Hilfe-Lehrgang und eine zweitägige Unterweisung für den Umgang mit der Motor-kettensäge fanden statt. Für diese Ausbildung am Standort wurden 2.059 Stunden aufgewendet. Auch auf Kreis- und Landesebene wurden Lehrgänge absolviert, besonders ist hier zu erwähnen, dass alle mit Erfolg abgeschlossen wurden. Allerdings bedeutete das auch einen Stundenaufwand von 1.054Std. Dies ist ein durchschnittlicher Zeitaufwand pro Einsatzkraft von rund 58 Stunden und das ausschließlich nur für Übungen! In 2008 rückte die Steinbacher Feuerwehr zu insgesamt 81 Einsätzen aus. Dabei gab es 17 Brandeinsätze, 58 technische Hilfeleistungen und leider auch 6 Fehlalarme. Der Zeitaufwand zu Einsatzbearbeitung im Computer betrug 500 Stunden. Wie Hagen der Versammlung vorgetragen hat, war die Feuerwehr auch sehr im Rahmen des Katastrophenschutzes im Hochtaunuskreis aktiv. Umgang beim Tragen des Chemieschutzanzuges, Kartenkunde, Absturzsicherung, Hochwasserschutz und technische Hilfeleistung im Bereich Bau- und Verkehrsunfälle sind dort die Themen gewesen. Der Stadtbrandinspektor dankte dem Leiter des Katastrophenschutz-zuges 10/19 Steinbach, Andreas Damsz und dessen Stellvertreter Frank Bielefeld. Anschließend teilte er der Versammlung mit, dass das zukünftige Fahrzeugkonzept dem Magistrat vorgelegt und auch schon verabschiedet wurde. Mit der Lieferung des ersten Fahrzeuges, dem Gerätewagen Logistik, wird im August 2009 gerechnet. Das zweite zu beschaffende Fahrzeug wird das Löschfahrzeug 20/16 sein, hier wird mit der Lieferung im Jahr 2010 gerechnet. Außer Dienst gestellt werden sollen dann drei Altfahrzeuge (ein Lösch-

LC Steinbach

LC Steinbach bester Verein!

Kreiscrossmeisterschaften Steinbach 2009

Bei den Kreismeisterschaften im Crosslauf im Steinbacher Stadtwald (Trimpfad) trumpschte der LC Steinbach gewaltig auf. Mit 8 Einzel- und 5 Mannschaftstiteln war der LC der dominierende Verein. Los ging es für die Frauen und alle Jugendklassen über 3300m. Anke Kracke holte sich als schnellste Frau überhaupt den Titel in der W40 in sehr guten 14:34 Minuten. Den 4. Platz belegte Sandra Hildebrandt in 18:30 Minuten. In der W45 kamen Gabriele Grabiger (3.) und Beatrix Plock (4.) zeitgleich in 18:29 Minuten ins Ziel. Die Mannschaftswertung ging an den LC in der Besetzung: Kracke, Grabiger, Plock! In der B-Jugend entschied ein "Zielfoto" über den 3300m-Sieg. Christopher Sauber mußte sich hauchdünn (zeitgleich in 12:51 Min.) mit Platz 2 zufriedener geben. Die Plätze 3 bis 5 gingen ebenfalls an die LC'ler Michael Müller (3. in 12:54), Gerwin Weber (4. in 13:06) und Oliver Ulmann (5. in 14:57). Die Mannschaftswertung (Sauber, Müller, Weber) ging klar an den LC Steinbach. Bei den Schülerinnen W9 gab es einen Doppelsieg für den LC! Katharina Plock siegte über 1200m in sehr guten 4:43 Minuten. Auch Pauline Grabiger als 2. lief in 4:52 Min. ein tolles Rennen. Melis Dügün (11. in 6:02) und Nadine Bady (12. in 6:11) waren auf den weiteren Plätzen. In der W8 gab es sogar einen Dreifachsieg! Diana Laudert siegte souverän in starken 5:03 Minuten. Sehr gut auch Platz 2 von Lani Hildebrandt in 5:18 Min. und Platz 3 von Regine Kracke in 5:27 Minuten. Auch Vanessa Bolnei (5. in 5:36) und Kimberly Wagner (8. in 5:47) kamen zu guten Platzierungen. Esra Bayir wurde 13. in 6:26 vor der 14. Thatie Maschke in 6:28 Minuten. Bei den D-Schülerinnen ging der Sieg der Mannschaft (Plock, Grabiger, Laudert) überlegen an den LC. Auch die 2. und 3. Mannschaft des LC (Hildebrandt, Kracke, Bolnei) als 3. bzw. (Wagner, Dügün, Maschke) als 5. durften zufrieden sein. In der M8 kam Felix Kiesel über 1200m auf einen sehr guten 4. Platz in 5:06 Minuten. Arne Kracke wurde hier 13. in 5:57 Min. und Emrecan Demirdas 18. in 6:51 Minuten. In der Mannschaftswertung kamen diese 3 auf Rang 9. In der W11 lieferte Dina Falkenstein über 1200m ein tolles Rennen ab und wurde sehr gute 3. in 4:37 Minuten. Mittlere Platzierungen gab es in der W10 für Natalie Wandel als 6. in 5:02 Min. vor Leonie Reick als 7. in ebenfalls 5:02 Min. und Larissa Treu als 8. in 5:05 Minuten. Platz 13 ging an Hilal Yüksel in 6:26 Minuten. Die Mannschaft (Falkenstein, Wandel, Reick) belegte Platz 4. In der W13 gingen die Plätze 1 bis 5 über 1800m allesamt an den LC! Elena Hald holte sich den Titel in sehr guten 6:15 Minuten. Sie musste aber hart kämpfen um Nadja Wandel (6:18) auf Rang 2 zu verweisen. Larissa Heinz wurde 3. in 6:30 Min. vor Annabel Reick als 4. (6:47) und Anna Franziska Falkenstein als 5. in 7:38 Minuten. Die Mannschaftswertung der B-Schülerinnen ging an den LC in der Besetzung (Hald, Wandel, Heinz). Ein prima Rennen lief auch Alexander Laudert über 1800m in der M13 und holte sich in 6:07 Min. überlegen den Titel. Sven Richter wurde 8. in 6:49 Min. und Lucas Treu 11. in 7:16 Minuten. Einen weiteren Doppelsieg gab es in der Klasse M12. Hier siegte Inoa Hildebrandt in 6:21 Min. vor Tobias Bienert in 6:27 Minuten. Nicolas Plock wurde 7. in 6:48 Min., Adrian Klumpf 10. in 7:14 Min. und Julian Hackbarth 14. in 8:06 Minuten. Natürlich gewannen auch die B-Schüler des LC die Mannschaftswertung in der Besetzung Laudert, Hildebrandt, Bienert. Die 2. Mannschaft (Plock, Richter, Klumpf) belegte den 5. Platz. Aylin Dügün hieß die Siegerin in der W14 über 2400m in der Zeit von 12:03 Minuten. Rang 2 für Christian Backhaus in der M14. Er lief die 2400m in 10:13 Minuten. Einen weiteren Doppelsieg gab es bei den Männern über 6000m in der M40. Es siegte Andreas Laudert in sehr guten 24:50 Minuten. Rang 2 an Heiko Hildebrandt in 30:14 Minuten. Auch Sebastian Bienert lief in der Männerhauptklasse ein flottes Rennen. Er wurde 2. über 6000m in achtbaren 22:51 Minuten.

Einsätze Feuerwehr Jan. + Feb. 2009

Insgesamt 7 Einsätze waren zu bewältigen, hauptsächlich Containner und Mülltonnen mussten gelöscht werden.
 01.01.09 Sylvestereinsätze 00:05 - 02:43 (Stadtgebiet).
 15.01.09 Wassereinsatz 18:55 - 20:06 (Hohenwaldstrasse).
 Wasser musste aus einem Keller gepumpt werden.
 17.01.09 Ölspur 12:44 - 13:19 (Hohenwaldstrasse).
 Eine ca. 100m lange Ölspur wurde beseitigt.
 23.01.09 Verstopfter Kanaleinlauf 11:16 - 12:20 (Kronberger Str.)
 Durch einen verstopften Kanaleinlauf wurde die Strasse überflutet, der Unrat wurde beseitigt.
 23.01.09 Wassereinsätze 13:00 - 16:00 (Stadtgebiet).
 Keller mussten ausgepumpt werden und Wasser aus Feldern umgeleitet werden, da diese Massen dort nicht mehr versickern konnten.
 29.01.09 Brandmeldeanlage 14:37 - 15.01 (Waldstrasse).
 Durch Wartungsarbeiten ist die Anlage ausgelöst worden.
 30.01.09 Papiercontainerbrand 22:21 - 22:50 (Stettiner Strasse).
 Zwei in Flammen stehende Altpapiercontainer wurden abgelöscht.
 17.02.09 Ölspur 13:46 - 14:23 (Obergasse).
 Eine ca. 30m lange Ölspur wurde aufgenommen und die Strasse gereinigt.

fahrzeug u. zwei Gerätewagen). Er dankte der Planungsgruppe bestehend aus Th. Henrichs, B. Bayram, A. Damsz, F. Schmidt u. Mathias Bergmann. Die für die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr notwendigen allgemeinen Ausrüstungsgegenstände konnten durch die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel angeschafft werden. Wie Hagen weiter berichtete wurde 2008 das Gerätehaus saniert und einige Räume neu gebaut und dies nur in Eigenleistung, der Zeitaufwand hierfür hat 1.100 Stunden betragen. Wie zuvor R.Kiwitzki gab auch D.Hagen einen Ausblick auf das Jahr 2009, auch hier steht besonders die 100-Jahrfeier im Vordergrund. Aber auch die Beschaffung der neuen Fahrzeuge, die Sanierung des Bodenbelages in der Fahrzeughalle und die Neuwahlen des Stadtbrandinspektors sind wichtige Themen. Mit einem Dank an alle Einsatzkräfte, Mitgliedern und dem Magistrat schloss er seinen Vortrag. Danach folgte der Bericht des Stadtjugendfeuerwartes Baris Bayram, wie er berichtete fing 2008 für die Mädchen und Jungen mit theoretischen Übungsstunden an. Dies ist sehr wichtig, damit die Jugendlichen optimal auf die Praktischen Übungen vorbereitet werden können. Die Jugendfeuerwehr ist auf zwei Gruppen aufgeteilt und zwar auf eine Mittwochs- und eine Donnerstagsgruppe. Insgesamt waren in beiden zum 31.12.2008 - 27 Mitglieder zu verzeichnen. Aber nicht nur zahlreiche Übungen wurden abgehalten auch sonstige Aktivitäten gab es bei der Steinbacher Jugendfeuerwehr zu verzeichnen. Im Sommer fand ein Zeltlager in der Nähe von Pirmasens statt, dabei wurde unter anderem der Holidaypark, das Technikmuseum in Speyer und ein Badepark besucht. Die Jugendlichen und die Ausbilder hatten großen Spaß bei diesem Ausflug. Das Ende der praktischen Ausbildung wurde, wie Bayram berichtete, mit der großen Abschlussübung begangen. Hierbei zeigte die Jugendfeuerwehr, dass ihr Ausbildungsstand sehr hoch ist. Die Aufgabe ist mit Bravour bewältigt worden und so konnten alle zufrieden ins Gerätehaus zurückkehren. Dort wartete dann der nächste Höhepunkt in Form eines gemütlichen Abends mit Übernachtung auf den Nachwuchs der Feuerwehr. Nach dem Frühstück am nächsten Morgen gingen die Jugendlichen wieder nach Hause. Außer dieser Veranstaltung gab es noch weitere Aktionen der Jugendfeuerwehr, bei diversen Martinsumzügen und dem Weihnachtsmarkt zeigten sie ihr starkes Engagement. Insgesamt sind über 3.000 Std aufgewendet worden! Das Team von Baris Bayram besteht aus Karolin Krahn, Tobias Böttger, Rene Egold, Dominik Rott, Daniel Matthäus, Frank Schmidt und Andreas Keimling. Er bedankte sich bei ihnen, mit der Hoffnung das sie sich weiter so stark engagieren.

Ausblick auf das Jubiläum 100 Jahre Feuerwehr!

Schon jetzt gibt es Informationen zum Fest, zum einen in den Schaukästen im Bürgerhaus und am Rathaus. Außerdem hat Dieter Nebhuth eine Fotoausstellung zum Thema Feuerwehr, zu sehen ist diese in der Nassauischen Sparkasse. Schauen Sie es sich an, es lohnt sich!!! Damit Sie Ihre Feuerwehr besser kennen lernen können, wird es in den folgenden Ausgaben der Steinbacher Information eine Vorstellung der verschiedenen Bereiche/Abteilungen geben.
Thomas Wauer

Tennisclub Steinbach

Arbeitstage beim Tennisclub

Der Tennisclub startet mit dem ersten Arbeitstag in die Saison. Das Frühjahr kommt und die Tennis-Plätze brauchen Pflege wie jedes Jahr. Das Clubhaus und die Clubanlage müssen wieder in Schuss gebracht werden. Viele Hände erleichtern die Arbeit und zusammen mit vielen Mitgliedern macht das Schaffen noch mehr Spaß. Frei nach dem Motto: Jetzt wird wieder in die Hände gespuhkt - wir schaffen für unseren Tennisclub! Liebe Tennisfreunde, kommt bitte schon zahlreich am ersten Arbeits-Samstag, den 21. März ab 9.00 Uhr. Die Koordination liegt bei Walter Kopf in bewährten Händen. Die nächsten Termine sind der 28. März und der 4. April. Nach Ostern am 18. April ist der letzte Arbeits-Samstag. Danach kann die Saison beginnen. Weitere Termine zum Saisonstart: Ostermontags-Frühschoppen am 12. April ab 10.30 Uhr und den Wandertag nicht vergessen am Sonntag, den 5. April um 9.30 Uhr. Anmeldungen bei Peter Geisel Tel. 06171-76904 oder 0175-202 6062 oder email: peter@petergeisel.de Es sind noch Plätze frei. **Text + Foto: P. Geisel**



Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Feier der Goldenen, Diamantenen u. Eisernen Konfirmation

Die Evangelische St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.) lädt alle Gemeindeglieder der Jahrgänge 1929/30, 1934/35 und 1944/45, die in den Jahren 1944, 1949 oder 1959 konfirmiert wurden, zur gemeinsamen Feier des 50-, 60- und 65jährigen Konfirmationsjubiläums ein. Leider besitzen wir nicht alle Konfirmationsdaten und Adressen. Deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Falls Sie selbst zu den Jubilaren zählen oder von Menschen in unserer Gemeinde wissen, die in diesem Jahr ebenfalls ein Konfirmationsjubiläum feiern, aber keine Einladung erhalten haben, informieren Sie bitte unser Gemeindebüro. Wir haben für die gemeinsame Feier der **Goldenen, der Diamantenen und erstmals auch der Eisernen Konfirmation Palmsonntag, den 5. April 2009** vorgesehen. Pfarrer Werner Böck wird das Konfirmationsjubiläum mit Ihnen zusammen gestalten und verbringen. Wir beginnen mit einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der St. Georgskirche. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, auf eigene Rechnung an einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus "Zum Schwanen" teilzunehmen. Am Nachmittag von 15 bis 16.30 Uhr laden wir Sie mit Ihren Angehörigen zu Kaffee und Kuchen in unser Gemeindehaus (Untergasse 29) ein. Bitte melden Sie sich möglichst umgehend in unserem Gemeindebüro (Untergasse 29, Tel. 74876) an, damit wir für den Mittagstisch entsprechend reservieren und die weitere Vorbereitungen treffen können.

Radsportverein Wanderlust Steinbach

Der Radsportverein erfolgreich in Hungen

Am 1. März fand für den RSV Steinbach und seine zwei "4-er Einrad" Mädchen-Mannschaften die Bezirksmeisterschaft in Hungen statt. Dieser Wettkampf wurde in diesem Jahr im Wetterau-Taunus-Kreis ausgetragen, weil unser Kreis nicht genügend Kampfrichter hatte. Trotz sehr scharfer Wertung wurden Viola Rude, Annika Lomb, Vanessa Schaar und Julia Schlembach Bezirksmeister! Lena Doderer, Jenny Krack, Lisa und Tamara Scheld wurden Vizemeister. Beide Mannschaften qualifizierten sich damit für die Teilnahme an der Hessenmeisterschaft in Kriftel! Vor dieser Meisterschaft im Mai, werden sie am 22. März ihr Können noch einmal in Bergen-Enkheim unter Beweis stellen. Auf dem Foto sehen sie die Mannschaften bei der Siegerehrung.
MPF + HKO

TuS Steinbach - Tischtennis -

Siegesserie des 3. TT-Team gerissen

Irgendwann mußte es ja mal sein. Die Siegesserie der **3. Herrenmannschaft** in der 2. Kreisklasse ist zu Ende. Gegen die Gäste vom TV Sierstadt III gab es eine deutliche 2:9 Niederlage. Mannschaftsführer Michael Baginski stellt zwar die vermeintlich stärksten 6 Spieler und verzichtete selbst auf seinen Einsatz, doch auch das brachte letztlich nichts. Zu Beginn konnten die Gäste in den Doppeln zwar unter Druck gesetzt werden, doch drehte sich das Blatt recht schnell. Beim Stand von 0:3 war fast schon klar - hier gibt es heute nichts zu holen. Die Einzelerfolge von Helmut Sandau und Benjamin Johann waren dann auch die Ergebniskorrektur. Alle anderen Spiele gingen teils deutlich an die Nachbarn, die diesen Erfolg auch verdient hatten und bereits als sicherer Aufsteiger feststehen. Unsere Mannschaft kann locker damit umgehen, hatte sie sich doch eben mit diesem fulminanten Zwischenspur bereits frühzeitig aus dem Tabellenkeller in die oberen Regionen katapultiert. Alles andere ist jetzt nur noch Zugabe.

Auch die 1. Herrenmannschaft ist in der Bezirksklasse jetzt auch rechnerisch aller Sorgen ledig. Das Gastspiel beim TTC BG Bad Homburg III endete mit einem auch in dieser Höhe unerwarteten 9:1 Erfolg. Eng ging es dabei nur im ersten Doppel des Abends zu. Richard Neff und Amanullah Mohabatzada spielten fast jeden möglich Ball der 5 Sätze aus und gewannen hauchdünn gegen das favorisierte Gastberdoppel. Danach gaben die Steinbacher nur noch ein Einzel ab und so blieb den Homburgern ein „zu Null“ erspart. Irgendwie gibt es Spiele, in denen es einfach läuft, brachte Mannschaftsführer Harald Feuerbach es auf den Punkt, obwohl er derjenige war, der den einzigen Zähler abgab. Damit spielten sich unsere Jungs mittlerweile auf Platz 6 der Tabelle. Gar nicht rosig sieht es allerdings in der Kreisliga für die Steinbacher Vertreter aus. **Die 2. Herrenmannschaft** hatte den Spitzenreiter der Klasse die SGK Bad Homburg I zu Gast und bezog die 0:9 Klatsche. Lediglich 2 Satzgewinne – einmal im Doppel durch die Kombi Kilz/Gerstner - sowie Winfried Gerstner im Einzel waren die magere Ausbeute. Tapfer kämpften unsere Ersatzspieler Michael Baginski u. Manfred Ecker, die kurzfristig von ihrem Einsatz erfuhr, sich aber in den Dienst der Mannschaft stellten. Durch die Niederlage zieren die Steinbacher jetzt wieder das Tabellenende, doch die beiden nächsten Spiele gegen die unmittelbaren Konkurrenten werden entscheidend sein ob am Ende doch noch der direkte Klassenerhalt gelingt oder zumindest der Relegationsplatz erreicht werden kann. Wir berichten!
Winfried Gerstner

TuS Steinbach - Kinderfasching -

TuS Kinderturnen - Kinderfasching

*Zum Kinderfasching der TuS geladen hat',
 ein Jeder großen Spaß dran hat', die Kinder und Eltern kamen alle gern,
 und keiner blieb der Halle fern.
 Egal ob als Prinzessin, Fee, Cowboy oder Indianer,
 Häschen, Leopard, Ritter oder Kater,
 alle haben mitgemacht, es wurd' getanzt, gespielt und viel gelacht.
 Wir hoffen, dass es im nächste Jahr genauso super wird wie dieses mal',
 und lange schallt 's in unsrer Halle noch, der TuS Kinderfasching lebe Hoch '.
 Ein dreifaches Staabach HELAU.
 Eure Übungsleiterinnen Gerlinde, Kerstin, Maike, Susanne u. Tanja*

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 22.03. 09.30 Uhr Eucharistiefeier
 17.00 Uhr Ökum. Familiengottesdienst (Abschluss Kinderbibeltage) im ev. Gemeindehaus)
 Dienstag, 24.03. 06.00 Uhr Laudes, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
 Mittwoch, 25.03. 09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranzgebet
 Rosenkranz-Gebet
 Donnerstag, 26.03. 14.30 Uhr Passionsandacht
 Freitag, 27.03. 18.00 Uhr Vesper
 Sonntag, 29.03. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier MISEREOR-SONNTAG
 Dienstag, 31.03. 06.00 Uhr Laudes, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
 Mittwoch, 01.04. 09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz-Gebet
 Donnerstag, 02.04. 19.00 Uhr Passionsandacht
 Freitag, 03.04. 18.30 Uhr Beichtgelegenheit
 19.00 Uhr Taizé-Gottesdienst mit anschl. Licht- und Toninstallation in der Bonifatius-Kirche
 Eucharistiefeier

VERANSTALTUNGEN

Samstag/Sonntag 21.12.23. Kinderbibeltage
 Montag, 23.03. 18-19 Uhr Gebärdenkurs (F) im Pfarrheim
 Dienstag, 24.03. 20.00 Uhr Treffen "Soziales Netzwerk Steinbach" „Demenz - eine Herausforderung“ in St. Sebastian, Stierstadt
 Mittwoch, 25.03. 15.30 Uhr Treffen d. Kommunionkinder (Kirche)
 15.30 Uhr Frauenkreis
 18-19 Uhr Gehärdenkurs (A) im Pfarrheim
 20.00 Uhr Liturgieausschuss
 Donnerstag, 26.03. 15.00 Uhr Seniorenclub
 19.30 Uhr Projektgruppe „Dialogpartnerschaft mit Senioren“
 Freitag-Sonntag, 27.-29.: Wochenende der Kommunionfamilien in Hübingen/Ww.
 Montag, 30.03. 18-19 Uhr Gebärdenkurs (F) im Pfarrheim
 20.00 Uhr PGR-Sitzung
 Dienstag, 31.03. 20.00 Uhr Vorstellung d. Sozialen Netzwerkes Steinbach und Präsentation der Broschüre "Wir lassen Sie nicht allein"
 Mittwoch, 01.04. 15.30 Uhr Treffen d. Kommunionkinder (Kirche)
 18-19 Uhr Gebärdenkurs (A) im Pfarrheim
 20.00 Uhr Pastoralausschuss (Pfarrheim)
 Donnerstag, 02.04. 15.00 Uhr Seniorenclub
 19.30 Uhr Junge Senioren
 20.15 Uhr Elternabend Feierliche Kommunion

HINWEISE

- Ein Informationsvortrag zu „**Demenz eine Herausforderung**“ findet am Dienstag, 24.03.09 um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Sebastian, Stierstadt statt. Renate Flora, Leiterin der Beratungsstelle Demenz bei Caritasverband Hochtaunus, ist die Referentin des Abends. Herzliche Einladung an alle Interessierten.
- **Taizé-Gottesdienst mit Licht- und Toninstallation:** Nach dem überwältigenden Ereignis im Advent möchte der Jugendausschuss auch in der Zeit vor Ostern zu einem Taizé-Gottesdienst mit anschließender Licht- und Toninstallation einladen. Am Freitag, 03. April um 19.00 Uhr ist es dann wieder soweit: Die Bonifatiuskirche erscheint in einem ganz anderen, ganz neuen Licht. Dieses Ereignis darf man einfach nicht versäumen!
- **Soziales Netzwerk Steinbach:** Das Soziale Netzwerk Steinbach, ein freiwilliger Zusammenschluss caritativer, diakonischer und sozialer Vereine, Institutionen und Kirchen stellt sich der Öffentlichkeit vor. Am Dienstag, 31.03. um 20.00 Uhr im kath. Pfarrheim St. Bonifatius, Untergasse, gibt es Informationen zu diesem Netzwerk. Gleichzeitig wird die neue Broschüre "Wir lassen Sie nicht allein" für alle Steinbacher Bürgerinnen und Bürger präsentiert.
- **Kar- und Ostertage in St. Bonifatius.** Die kath. Pfarrgemeinde lädt ein, die Kar- und Ostertage ganz bewusst zu begehen. Mit Gebeten Laudes, Abendgebete, liturgische Nacht) sowie Gottesdiensten an den drei heiligen Tagen (Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern) werden diese Tage zu vom christlichen Glauben geprägten und bewusst erlebten Tagen. Herzliche Einladung. **Gottesdienstordnung in der Kar und Osterwoche**
 Montag-Mittwoch, 06.04.-08.04.: 19.00 Uhr Abendgebete
 Dienstag, 07.04. 06.00 Uhr Laudes
 Mittwoch, 08.04. 09.00 Uhr Hl. Messe
 Donnerstag, 09.04. 20.00 Uhr Gemeinsames Hochamt zum Gedächtnis des letzten Abendmahles (in St. Crutzen, Weißkirchen)
 Freitag, 10.04. 11.00 Uhr Kreuzweg für Familien
 15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
 Sonntag, 12.04. 06.00 Uhr Ostermorgenfeier mit Taufe (Ostern)
 Montag, 13.04. 09.30 Uhr Festgottesdienst mit Taufen (Ostern)
 Sonntag, 19.04. 09.30 Uhr Feierl. Kommunion (Weißer Sonntag)

Fahrt nach St Avertin. Die kath. Pfarrgemeinde besucht vom 21.-24.5. ihre Partnergemeinde in St. Avertin. Über viele Jahre hinweg gibt es einen guten Kontakt und viele gegenseitige Besuche. Wir wollen diese schöne Tradition mit unserem diesjährigen Besuch über Christi Himmelfahrt fortführen. Wer gerne mitfahren möchte, kann sich im Pfarrbüro informieren. Anmeldeformulare erhalten Sie in der Kirche oder im Pfarrbüro.

"Hast du Worte - Wir entdecken die Psalmen"

21. + 22. März 2009. Treffpunkt an beiden Tagen ist jeweils um 14 Uhr im evang. Gemeindehaus. Ein kleiner Imbiss wird am Nachmittag im katholischen Pfarrheim angeboten. Ende ist am Samstag um 18.00 Uhr. Am Sonntag feiern wir zum Abschluss um 17.00 Uhr gemeinsam mit allen Familien einen Gottesdienst. Anmeldungen für Kinder im Alter zwischen 6 und 11 Jahren können im kath. Pfarrbüro in der Untergasse 27 (Tel.: 06171/71655) abgegeben werden. Anmeldeformulare gibt es im kath. Pfarrbüro oder ev. Gemeindebüro. Kostenbeitrag 5,- € pro Kind.

Anmeldeschluss ist der 17. März 2009

Abschied & Neubeginn

Zum 21. März 2009 möchte ich mich von meiner lang-jährigen Kundschaft wegen Wechsels in die Schweiz im Rahmen eines kleinen Umtrunks in meinem Ladengeschäft, um 15.00 Uhr, von Ihnen verabschieden.

Gleichzeitig darf ich Ihnen bei diesem Anlass meine Nachfolgerin, Frau Luisa Santerre vorstellen. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich bei meiner Kundschaft für die lang-jährige Treue, und das mir entgegengebrachte Vertrauen, und bitte Sie, dies auf meine Nachfolgerin zu übertragen.

Kosmetikstudio Hand & Fuß
PETRA HELLWEG

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
 Fax: 7 30 73
 Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
 Donnerst. 8-11 Uhr
 Freitag 10-12 Uhr

Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag 22.03. 17.00 Uhr Abschlussgottesdienst zu d. ökumenischen Kinderbibeltagen im Ev. Gemeindehaus (Pfarrer Lüdtkke/Pastoralreferent Reusch)
 Kollekte: Für Ekupholeni ökumenische Passionsandacht in der St. Bonifatiuskirche
 Donnerstag 26.03. 19.00 Uhr Familienkirche im Gemeindehaus (Pfarrer Lüdtkke und Team) Beginn der Reihe "Wie Lukas von Jesus erzählt" Kollekte: Für die Gefängnis-seelsorge
 Sonntag 29.03. 11.00 Uhr ökumenische Passionsandacht in der St. Bonifatiuskirche
 Familienkirche im Gemeindehaus (Pfarrer Lüdtkke und Team) Beginn der Reihe "Wie Lukas von Jesus erzählt" Kollekte: Für die eigene Gemeinde
 Donnerstag 02.04. 19.00 Uhr Festgottesdienst z. Wiedereröffnung der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde
 Samstag 04.04. 17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Feier der goldenen, diamantenen und eisernen Konfirmation sowie Beteiligung des Kirchenchores (Pfarrer Böck) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
 Sonntag 05.04. 10.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Montag 23.03. 16.00 Uhr Musik und Darstellung
 Dienstag 24.03. 10.00 Uhr Krabbelgruppe Windelflitzer
 20.00 Uhr Kirchenchor
 20.00 Uhr Blaues Kreuz
 Mittwoch 25.03. 15.30 Uhr Besuchsdienst Seniorengeneration
 19.30 Uhr Treffen Orgelkreis
 20.00 Uhr Nachtreffen zum Weltgebetsstag
 Donnerstag 26.03. 10.00 Uhr Krabbelgruppe Rasselbande
 15.00 Uhr Seniorenkreis
 Freitag 27.03. 15.30 Uhr Kindergruppe „GEO“
 19.30 Uhr Folklore
 20.00 Uhr Seminar "Warum musste Jesus sterben?" 1. Teil
 Samstag 28.03. 10.00 Uhr Seminar "Warum musste Jesus sterben?" 2. Teil
 Montag 29.03. 16.00 Uhr Musik und Darstellung
 Dienstag 31.03. 10.00 Uhr Krabbelgruppe Windelflitzer
 20.00 Uhr Kirchenchor
 Mittwoch 01.04. 16.00 Uhr Ghostpastor Kids
 19.00 Uhr Mittwochabendkreis
 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung (Beschluss)
 Donnerstag 02.04. 10.00 Uhr Krabbelgruppe Rasselbande
 Freitag 03.04. 15.30 Uhr Kindergruppe „GEO“

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Frühlingsfest beim Frauentreff für Jung und Alt

Am Dienstag, den 31.3.2009 begeht die Gruppe Evang. Frauentreff St. Georgsgemeinde um 15 Uhr im Gemeindehaus, Untergasse 29, ihr Frühlingsfest, bei Kaffee und Kuchen. Hierzu werden alle Mitglieder sowie Gäste herzlich eingeladen.

DANKSAGUNG

Für die liebevollen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Zuwendungen für späteren Grabschmuck beim Heimgang meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Opas und Uropas

HANS NIEBLING

sprechen wir unseren tiefempfundenen Dank aus.

Unser Dank gilt auch der Sozialstation Niederhöchstadt sowie der Praxis Dr. Klöss für die liebevolle Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
HILDE NIEBLING
 Steinbach (Taunus), im März 2009

Herzlichen Dank

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Pfarrer Böck für seine tröstenden und einfühlsamen Worte.

Im Namen aller Angehörigen
Margret Leimbach

Heinz Leimbach
 † 02. März 2009

Preise Privathaftpflicht

Familien 60,69 €
 Single 47,60 €
 Hundehaftpflicht .. 66,64 €
 Pferdehaftpflicht .. 91,63 €
Seit 15 Jahren Sven Bittner
 Steinbach, Tel.: 069/780012

W.+F. MÜLLER GmbH

Markisen • Jalousien
 Rollläden • Rolltore
 Elektr. Antriebe

Verkauf
 Montage
 Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax - 200516
 Mobil 0172 - 676 11 67

6. Steinbacher Stadtfest
13. + 14. Juni 2009
auf der Bahnstraße

MIETKAUF STATT SCHULDEN !
 Eigenheim - für jedermann realisierbar!
 Auch als Darlehnsaussetzung geeignet.

4,5% FÜR 25 JAHRE FEST !
 Lieber Eigenheim als Miete.

Sabine Ullmann
 Unabhängige Finanzberatung · Tel.: 0177-5275896

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES · GWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren **PC** besser kennenlernen möchten oder Ihr **PC** nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
 Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

VERSCHIEDENES · PRIVAT

Weißkirchen. Gitarre, Laute, Ukulele Unterricht in Weißkirchen und Steinbach. Gitarrenschule Sedena Zeidler staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Schule der vier 1. Bundespreisträger. Info Tel: 0 61 71 / 7 43 36

Steinbach. Erfahrene Putzfrau sucht Arbeit. Ich erledige ihre Arbeit wie z. B. Bügeln, Fensterputzen, saugen, Treppenputzen und vieles weitere.
 Tel. 0 61 71 / 200 220

Weißkirchen. Keyboardunterricht Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Str. 32. Qualifizierter Einzel- und Gruppenunterricht für alle Altersklassen vom routinierten Lehrer. Tel: 0 61 71 / 58 12 95 - www.gitarrenschule-frankhoppe.de

Steinbach. NACHHILFE - Erfahrene Nachhilfelehrerin erteilt Nachhilfeunterricht in den Fächern **Deutsch** und **Englisch**. Nähere Informationen unter der Telefon-Nr. Steinbach: 0 61 71 / 7 31 25

IMMOBILIEN · PRIVAT

Steinbach. Grundstück 2.900 qm für Pferde (gegenüber Max Tankstelle) zu verpachten. monatl. 25,- €
 Tel.: 0 61 71 / 98 78 44

Der Angespportverein Steinbach 1980
„Freunde der Natur“

trauert um seinen Sportkameraden,
 Freund und langjähriges Ehrenmitglied

HEINZ LEIMBACH
 der am 2. März 2009 verstorben ist.

Unser aufrichtiges Beileid gilt seiner Familie
Der Vorstand

ERFAHRUNG
KOMPETENZ
VERTRAUEN

*in allen Trauer- und
 Vorsorgeangelegenheiten*

WIR SIND IMMER FÜR SIE DA

PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25 a
 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
 Telefon: 0 61 73 - 6 36 00 · Telefax: 0 61 73 - 6 43 38

PIETÄT MAYER
 GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

**Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag**

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 6171/ 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
 Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten